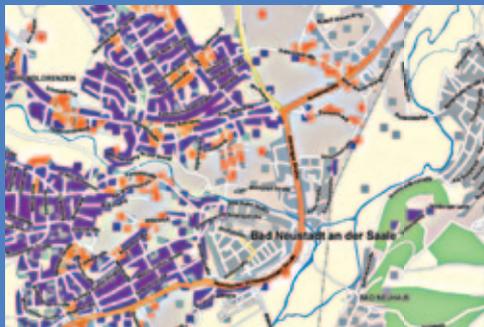




Eiszauber BadNeustadt @Wiesel Event

Ihr Stadtmagazin



**Breitbandversorgung
wird weiter verbessert**

S. 7



**Energetisch Bauen und
Sanieren**

S. 8-9



**Informationen der
Volkshochschule**

S.18

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an der Schwelle zu einem neuen Jahr ist es aus gutem Grund üblich, eine Bilanz zu ziehen; eine Bilanz über das, was im abgelaufenen Jahr erfolgreich gestaltet werden konnte, und auch darüber, was nicht oder noch nicht gelang. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Zusammenfassung der Ereignisse und Entwicklungen des Jahres 2014 in Bad Neustadt, wie ich sie wahrgenommen habe und bewerte.

Am Anfang eines Jahres ist es auch wichtig und richtig, Ziele für das neue Jahr zu formulieren. Einen Schwerpunkt in der Arbeit der Verwaltung wird natürlich die neue Stadthalle einnehmen. Der Abriss der alten Stadthalle läuft, die detaillierten Pläne sind vom Architekturbüro pbr und von den Fachingenieuren erarbeitet. Diese Planunterlagen möchte ich der Öffentlichkeit in einer Informationsveranstaltung am 3. Februar vorstellen. Die genauen Daten zu dieser Veranstaltung werden wir noch bekannt geben. Wir wissen jetzt auch ungefähr, welche staatliche Förderung wir mindestens erwarten können. Gerade in diesem Punkt hat unser Kämmerer hartnäckig daran gearbeitet, dass die Türen für eine weitergehende, deutlich bessere staatliche Förderung beim Wirtschaftsministerium und bei der Regierung von Unterfranken noch offen stehen. Neben den Baumaßnahmen werden wir uns in 2015 auch auf die künftige Organisationsform des Stadthallenbetriebs verständigen. Hierfür werden das Hauptamt und die Tourismus- und Stadtmarketing GmbH ein Konzept erarbeiten.

Weiterhin wird uns die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Herschfeld mit dem angegliederten Schülerhort und der Sporthalle intensiv beschäftigen. Die Planungskonzepte des Architekturbüros Konopatzki & Edelhäuser befinden sich momentan in der Abstimmungsphase mit den Leitungen der

Grundschule und des Hortes sowie mit den betroffenen Abteilungen der Regierung von Unterfranken. Die Bauarbeiten werden auch hier im Jahr 2015 starten können.

Das Jahr 2015 wird auch geprägt werden von großen Baumaßnahmen der Rhönklinikum AG. Nahe der Salzburg haben erste Rodungs- und Tiefbauarbeiten für den Klinikneubau begonnen, ebenso die vorbereitenden Arbeiten zum Umbau der ehemaligen Kurparkklinik zur künftigen psychosomatischen Klinik. Ziel muss es sein, vor allem die verkehrlichen Belastungen, die in jedem Fall in den Stadtteilen Herschfeld, Bad Neuhaus und Mühlbach auftreten werden, auf ein akzeptables Maß zu verringern. Um dieses Ziel zu erreichen, muss möglichst bald der Neubau der NES 20 begonnen werden können. Hier ist im Jahr 2015 noch einiges an politischer und planerischer Arbeit zu bewältigen.

Ebenfalls heuer wird die Preh GmbH damit beginnen, ihr neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in Bad Neustadt zu errichten. Damit verbunden ist die Verlegung von Firmenparkplätzen; dies hat in der Konsequenz auch Auswirkungen auf die Organisation der Parkflächen „Am Zehnt“. Wir sind sehr froh über diese neuen Entwicklungen dieses weltweit tätigen Unternehmens hier an seinem Stammsitz und werden natürlich alles tun, die Preh GmbH in den notwendigen Genehmigungsprozessen zu unterstützen.

Schließlich steht 2015 die Umsetzung der Planungen im Sanierungsgebiet Meininger Straße/ Siemensstraße/ Roderstraße auf der Agenda. Die dortigen Baumaßnahmen vor allem der Fa. Kaufland werden auch mit der Neugestaltung des Kreuzungsbereiches an der Meininger Straße/Einmündung Franz-Marschall-Straße einhergehen. Eine neue Einrichtung geht in diesem Jahr

ans Netz, das Büro der Arbeitsgemeinschaft „Generationengerechte Stadt“. Sie haben ab sofort in den ehemaligen Büroräumen der Kurverwaltung GmbH im Gemeindehaus Mühlbach ihr Zuhause und können von dort aus die begonnenen Projekte insbesondere des generationengerechten Wohnens und der Ehrenamtsbörse weiter entwickeln.

Einen immer wieder als ärgerlich empfundenen Missstand hoffen wir 2015 verbessern zu können: die grüne Welle in der Ortsdurchfahrt der Meininger und Schweinfurter Straße. Das Staatliche Bauamt Schweinfurt hat zusammen mit dem Landratsamt Rhön-Grabfeld unter Beteiligung der Stadt ein Konzept entwickelt, das hoffentlich im 2. Quartal 2015 umgesetzt werden kann.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Bad Neustadt a. d. Saale persönlich und im Namen des gesamten Stadtrates sowie der Verwaltung ein gutes neues Jahr 2015 in Gesundheit und Zufriedenheit. Ganz herzlich lade ich zum Neujahrsempfang der Stadt am 23. Januar 2015 ein, zu dem Sie Eintrittskarten erhalten können.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

EINTRITTSKARTEN ZUM NEUJAHRSEMPFANG

Herzliche Einladung zum **Neujahrsempfang am 23. Januar 2015 um 19:00 Uhr** in der **Bürgermeister-Goebels-Halle** ergeht an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Aus Kapazitätsgründen wird es nicht möglich sein, alle Bewohner unserer Stadt zum Empfang zu bitten.

Daher bieten wir auf diesem Wege allen Interessierten eine Eintrittskarte für diese Veranstaltung an. Bis zum Freitag, 16.01.2015 werden die Karten im Rathaus – Bürgerservice – ausgegeben. Die Anzahl der Karten ist begrenzt!

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag bis Mittwoch: 07:30 bis 17:00 Uhr, Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr, Freitag: 07:30 bis 15:00 Uhr.



RATHAUSTERMINE

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 10. Januar 2015, von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter Tel. 09771/9106-101.

Sitzungstermine Januar 2015

MI.	14.01.2015	Haupt- und Finanzausschuss (17 Uhr)
DO.	15.01.2015	Bau- und Umweltausschuss
DO.	29.01.2015	Stadtrat
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses	
Beginn:	17:30 Uhr	

Bürgerversammlungen Januar 2015

Dienstag, 27.01.2015 Stadtteil Löhrieth
Beginn: 19:30 Uhr • Ort: Pfarrsaal/Jugendheim

Alle Bewohner des Stadtteiles Löhrieth sind zu der Bürgerversammlung herzlich eingeladen. Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (☎ 91 06-104 – Frau Keilholz, E-Mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden. Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich.

Die „Kulturzeit“ im Marktcafe oder was wir von Kindern dort lernen können!

Lachen, singen, tanzen und spielen das sind Tätigkeiten, die uns zusammenbringen, ins Miteinander führen, in Kontakt kommen lassen. Wir Erwachsene reagieren da oft (zu) vorsichtig oder ängstlich, wenn es um eine Einladung geht „einfach“ mitzumachen. „Ich will erst mal zuschauen, ob das was für mich ist!“ oder „Ich weiß nicht, ob ich das kann?“ sind Antworten, die wir oft hören. Kinder sind da ganz anders: Sie freuen sich, wenn es etwas zu tun gibt, wenn andere zuhören und Beifall klatschen, wenn wir zusammen spielen oder beim Lachyoga lustige Übungen gemeinsam ausprobieren! Da können wir uns anstecken lassen!!! Es braucht schon etwas Mut und Überwindung, sich auf den Weg zu machen, besonders in der kalten Jahreszeit. In der Kulturzeit begegnen sich Menschen verschiedener Altersgruppen und lernen sich spielerisch kennen. Dabei dürfen Vorurteile abgebaut werden und Gefühle gezeigt werden.

Ab Januar wollen wir in den 14tägigen Rhythmus gehen:

8. Januar/ 22. Januar/ 5. Februar/ 19. Februar usw.

Am Anfang des Monats soll es eine besondere Darbietung geben. Gäste, mit Harfe, Zither, Akkordeon usw. haben sich angesagt.

Der zweite Termin im Monat ist als „Spiel- und Lesezeit“ gedacht.

Gemeinsam lesen, vorlesen über Bücher reden, sich austauschen usw.

Das Wichtigste aber sind die Menschen, die mal vorbeischaun und vielleicht auch mitmachen!

Herzliche Einladung an alle: Donnerstag immer von 16 – 18h.....Eintritt frei! Wir freuen uns!

Personalnews

Neueinstellung in der städtischen Bauverwaltung



Frau Michaela Kleinhenz verstärkt ab dem 01.01.2015 unser Team in der städtischen Bauverwaltung und ist dort u. a. zuständig für die Bauleitplanung, die Bearbeitung von Bauanträgen und das Erstellen von Beiratsbescheiden.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
 ViSdP Michael Weiß
 Rathausgasse 2
 97616 Bad Neustadt
 Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
 Fax: 0 97 71 / 91 06-109
 Internet:
www.bad-neustadt.de
 e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
 Foto Bürgermeister Altrichter:
 Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
 Bad Neustadt
 Industriestraße 8
 97616 Bad Neustadt
 Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
 Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
 Berner Str. 2
 97084 Würzburg
 Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Haßfurter Medien Partner
 Augsfelder Straße 19
 97437 Haßfurt
 Tel.: 09521 / 699-0

Beflaggungen im Januar:

27.01.2015
Tag des Gedenkens
an die Opfer des
Nationalsozialismus

DIE VIELFALT DER NATUR KENNENLERNEN

Pfadfinder Rödellaier erhalten am Tag des Ehrenamtes den Bad Neustädter Umweltpreis



Den Tag des Ehrenamtes nutzt die Stadt regelmäßig, um allen ehrenamtlich Tätigen besonders zu danken. Exemplarisch wurden diesmal die Wahlhelfer hervorgehoben, die in den vergangenen Monaten bei diversen Wahlen jede Menge zu tun hatten. Gleichzeitig wird an dem Tag der Umweltpreis vergeben. Dieser geht in diesem Jahr an die Pfadfinder aus Rödellaier. Seit vielen Jahren setzen sich die jungen Leute nachdrücklich dafür ein, Kindern und Jugendlichen die Geheimnisse unserer Umwelt und Mutter Natur näher zu bringen.

Der Pfadfinder-Stamm St. Ägidius aus Rödellaier ist neuer Träger des Bad Neustädter Umweltpreises. In den kommenden zwei Jahren geht der hölzerne Wanderpokal somit in die Nachbargemeinde.

Mit Projekten rund um den Schutz von Flora und Fauna sowie mit einem besonderen Fokus auf die Umweltbildung sorgen die Rödellaierer Pfadfinder immer wieder für Aufmerksamkeit. Im Alten Amtshaus erhielten die Pfadfinder den Umweltpreis aus der Hand von Bürgermeister Bruno Altrichter und Oliver Fuchs von der Ortsgruppe Bad Neustadt des Bund Naturschutzes.

Für die Preisträgerin aus dem Jahre 2012, Sonja Drechsler vom Kindergarten Sankt Josef in Brendlorenzen, sind die Pfadfinder aus Rödellaier ein würdiger Preisträger: „Die 14-tägigen Gruppenstunden drehen sich meist um den Umweltschutz“, sagte Sonja Drechsler. Rund 80 Mitglieder hat der Pfadfinder-Stamm aus Rödellaier. In sieben Gruppen und mit zwölf Gruppenleitern sind die jungen Leute ständig in der Natur unterwegs und schärfen so das Bewusstsein für Umwelt und Natur. Ein Zeltlager wird im Sommer genauso regelmäßig durchgeführt wie im Winter eine Freizeit.

Sonja Drechsler wies in ihrer Laudatio besonders auf die Projekte Patenschaftswald in Rödellaier und den 600 Meter langen Krötenzaun hin, den die Pfadfinder alljährlich zwischen Maria Bildhausen und Großwenkheim installieren und in den Abendstunden binnen sechs Wochen rund 500 Kröten, Fröschen und Molchen den sicheren Weg über die Straße ermöglichen. „Mach Dich auf, die Vielfalt der Natur kennenzulernen“, zitierte Drechsler

das Motto der Pfadfinder. Oliver Fuchs stellte in seiner Eröffnungsrede den Umweltschutz im kleinen, so wie ihn die Pfadfinder betreiben, in das große Ganze der Weltwirtschaft.

„Allzu oft taucht die Ökologie in den Rechnungen der Wirtschaftssysteme nicht auf“, so Fuchs. Wobei der wirtschaftliche Wert von Ökosystemen beinahe unbezahlbar sei. „Nicht handeln beim Umweltschutz verursacht nachträglich hohe Kosten“, mahnte Fuchs und würdigte die diesjährigen Preisträger für ihren Umweltschutz „mit kleinen Schritten“. Seit 2012 wird der Bad Neustädter Umweltpreis nur noch alle zwei Jahre vergeben und nach Vorschlägen aus der Bevölkerung von einer Jury zugedacht.

Der Umweltpreis wurde zum 15. Mal seit 1998 in Kooperation zwischen der Stadt und dem Bund Naturschutz überreicht. Die Feierstunde im Alten Amtshaus, die von Harfenistin Barbara Eckmüller aus Würzburg musikalisch umrahmt wurde, war auch diesmal wie-

der in den Tag des Ehrenamtes eingebettet. Besonders hervorgehoben wurden die ehrenamtlichen Wahlhelfer. Bei Kommunal- wie Landtags- und Bundestagswahlen und auch noch bei einem Bürgerentscheid waren die rund 800 Helfer in den vergangenen Monaten besonders gefordert. „Sie bringen ein großes Engagement mit“, sagte Bruno Altrichter.

Der Dank des Bürgermeisters ging zwar besonders an die Wahlhelfer, war jedoch wie stets an alle gerichtet, die ein Ehrenamt bekleiden. Besonders hervor hob Altrichter auch das neu gegründete Forum Generationengerechte Stadt, das vor allem durch ehrenamtliche Arbeit zahlreiche Projekte voranbringt. Den Tag des Ehrenamtes schloss Forsterrat im Ruhestand Erwin Kruczek mit einem Vortrag über den Wald und eine nachhaltige Forstwirtschaft ab. Für die zahlreichen Pfadfinder im Alten Amtshaus gab es hierbei bestimmt noch was zu lernen.

Stefan Kritzer



Der Bad Neustädter Umweltpreis geht in diesem Jahr an den Pfadfinder-Stamm aus Rödellaier. Oliver Fuchs vom Bund Naturschutz (links) und Bürgermeister Bruno Altrichter (rechts) überreichten den Pokal an (von links) die Vorsitzende des Fördervereins der Pfadfinder, Cornelia Sterzinger, Vorstand Maximilian Pfister sowie die Gruppenleiter Fabian Miller, Aimée Nöth und Johanna Horning.

Foto: Kritzer

BAUPLÄTZE AM JAHNBERG IN BAD NEUSTADT UND IN DER WILLI-LEMM-STRASSE IN BRENDLORENZEN

Jahnberg

Der Bebauungsplan wurde geändert und ist vor kurzem rechtsverbindlich geworden. Als nächstes erfolgen Erschließung und Bodenordnung. Auf der Basis des geänderten Bebauungsplanes sind nun die ungefähren Grundstückszuschnitte sowie die konkreten Bebauungsmöglichkeiten bekannt, so dass mit der Reservierung der Bauplätze begonnen werden kann. Ein Verkauf ist aber in jedem Falle erst nach Erschließung und Vermessung möglich.

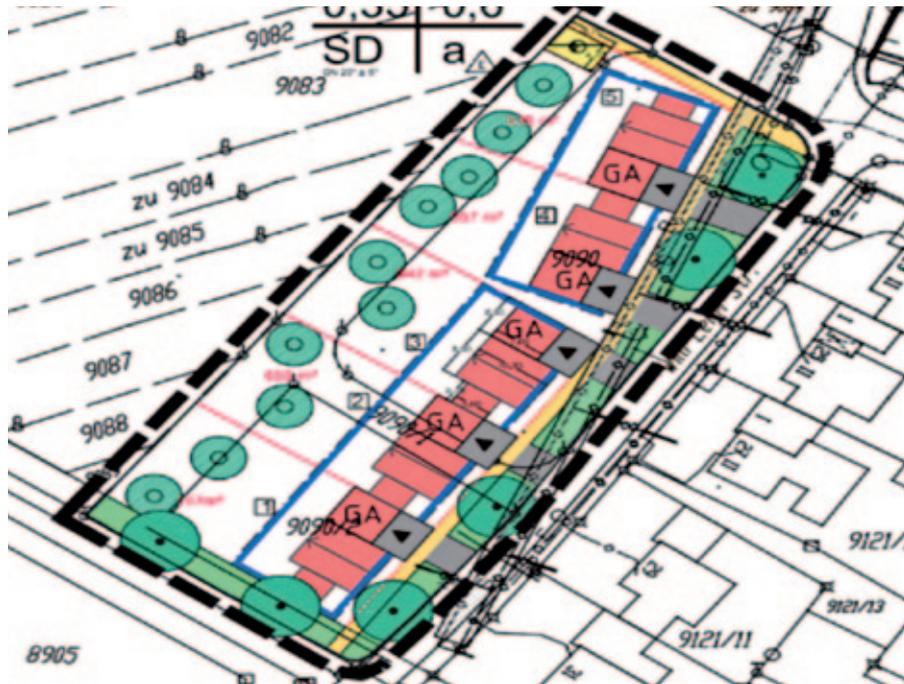
Der Kaufpreis für die Grundstücke beträgt 95,- €/m² inklusive der Kosten für die derzeitige Erschließung zuzüglich einer Vermessungskostenpauschale von 1.000,- € je Grundstück. Für Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende gibt es einen Preisnachlass von 2,- €/m² für das erste Kind und 3,- €/m² für das zweite und dritte Kind.



Willi-Lemm-Straße

Der Bebauungsplan wird gerade geändert und wird voraussichtlich im Januar rechtskräftig werden. Als nächstes erfolgt auch hier die Erschließung und die Bodenordnung. Auf der Basis des geänderten Bebauungsplanes sind die ungefähren Grundstückszuschnitte und die Bebauungsmöglichkeiten bekannt, so dass auch hier mit der Reservierung der Bauplätze begonnen werden kann. Ein Verkauf ist aber in jedem Falle erst nach Erschließung und Vermessung möglich.

Der Kaufpreis für die Grundstücke beträgt 60,- €/m² zuzüglich Erschließungskosten und einer Vermessungskostenpauschale von 1.000,- € je Grundstück. Für Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende gibt es einen Preisnachlass von 2,- €/m² für das erste Kind und 3,- €/m² für das zweite und dritte Kind.



Wie komme ich an die Bauplätze?

Mehr Informationen zu diesen beiden Baugebieten finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Neustadt:

<http://www.badneustadt.rhoen-saale.net/BuergerPolitik/Buergerservice/Bauplaetze> unter den jeweiligen Punkten „Jahnberg“ und „Westlich des Lebenhaner Weges, Bereich Willi-Lemm-Straße“.

Wer sich für diese Bauplätze interessiert, wird gebeten, das Datenblatt für Grundstücksbewerber, welches auf der Homepage der Stadt Bad Neustadt unter folgendem Link zur Verfügung steht: <http://www.badneustadt.rhoen-saale.net/BuergerPolitik/Buergerservice/Bauplaetze> auszufüllen und bis spätestens 27.02.2015 an die Liegenschaftsverwaltung zu senden. Mit der Rückgabe des Datenblattes ist noch keine Reservierung verbunden. Hierüber können wir erst nach Auswertung der Rückmeldungen entscheiden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Katzenberger unter der Telefonnummer 09771-9106233 oder per Mail constanze.katzenberger@bad-neustadt.de gerne zur Verfügung.

BÜRGERWERKSTATT „VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN“ IM STADTTEIL BAD NEUHAUS

Am 21.11.2014 fand die 1. Bürgerwerkstatt als Auftaktveranstaltung für die Vorbereitenden Untersuchungen im Stadtteil Bad Neuhaus statt. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Bürgermeister Altrichter die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und Frau Stadtbaumeisterin Stüdlein erläuterte den Planungsprozess. Ein Impulsreferat wurde durch Herrn Dipl.-Ing. Lukas Hoch und Herrn Dipl.-Ing. Norbert Mager gehalten. In einem „World-Café“ wurden drei Arbeitstische/-gruppen mit den Themen: Das gefällt mir.../Das sind meine Bedenken.../Das sind meine Ideen... mit der Bürgerschaft gebildet.

Aus den Diskussionen und Ergebnissen der Tischrunden haben sich drei wesentliche Punkte herauskristallisiert: Der erste Punkt betrifft das Heilbad. Das Kurviertel soll ein Heilbad

und Kurviertel bleiben. Zweiter Punkt ist der Verkehr. Das Kurviertel ist stark begrenzt/abgegrenzt durch die Topographie, das Gewässer, den Bahndamm sowie der Sackgassensituation in der Kurhausstraße in Richtung Herschfeld und auch in Richtung Dürrnhof. Dadurch bündelt sich der Hauptverkehr auf der Kurhausstraße mit der Verlängerung Salzburgweg Richtung Rhön-Klinikum. Damit einher geht der Parkplatzbedarf

im Quartier selbst. Der dritte Punkt betrifft das Leben im Kurviertel. Es soll insgesamt wieder belebter werden.

Die Stadtplaner haben jetzt die Aufgabe zu den angesprochenen Punkten Lösungsvorschläge zu erarbeiten und diese in einer Bürgerwerkstatt im Januar vorzustellen. Insgesamt liegen die Schwerpunkte für ein zukünftiges Handeln auf den Aspekten einer zukunftsorientierten Entwicklung des

Stadtteils. Es gilt das Heilbad in Wert zu setzen. Der Leerstand im Ortskern muss mit neuen Nutzungen belebt werden. Bedeutsame Identitätsstiftende Bauten, die das Bild des Kurviertels prägen, werden ausdrücklich in die Überlegungen miteinbezogen. Die Verkehrssituation ist insgesamt zu betrachten. Das Kurviertel soll für die Bürger und die Besucher funktional und stadträumlich wieder interessanter werden.



Terminänderung:

Die geplante Bürgerwerkstatt für die Vorbereitenden Untersuchungen im Stadtteil Bad Neuhaus findet am Mittwoch, 28.01.2015 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Mühlbach statt. Eine Einladung erfolgt zu gegebener Zeit! Der geplante Termin am 13.01.2015 entfällt.

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

*Ob Wohnung, Grundstück oder Haus,
wir handeln alles für Sie aus!*

fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



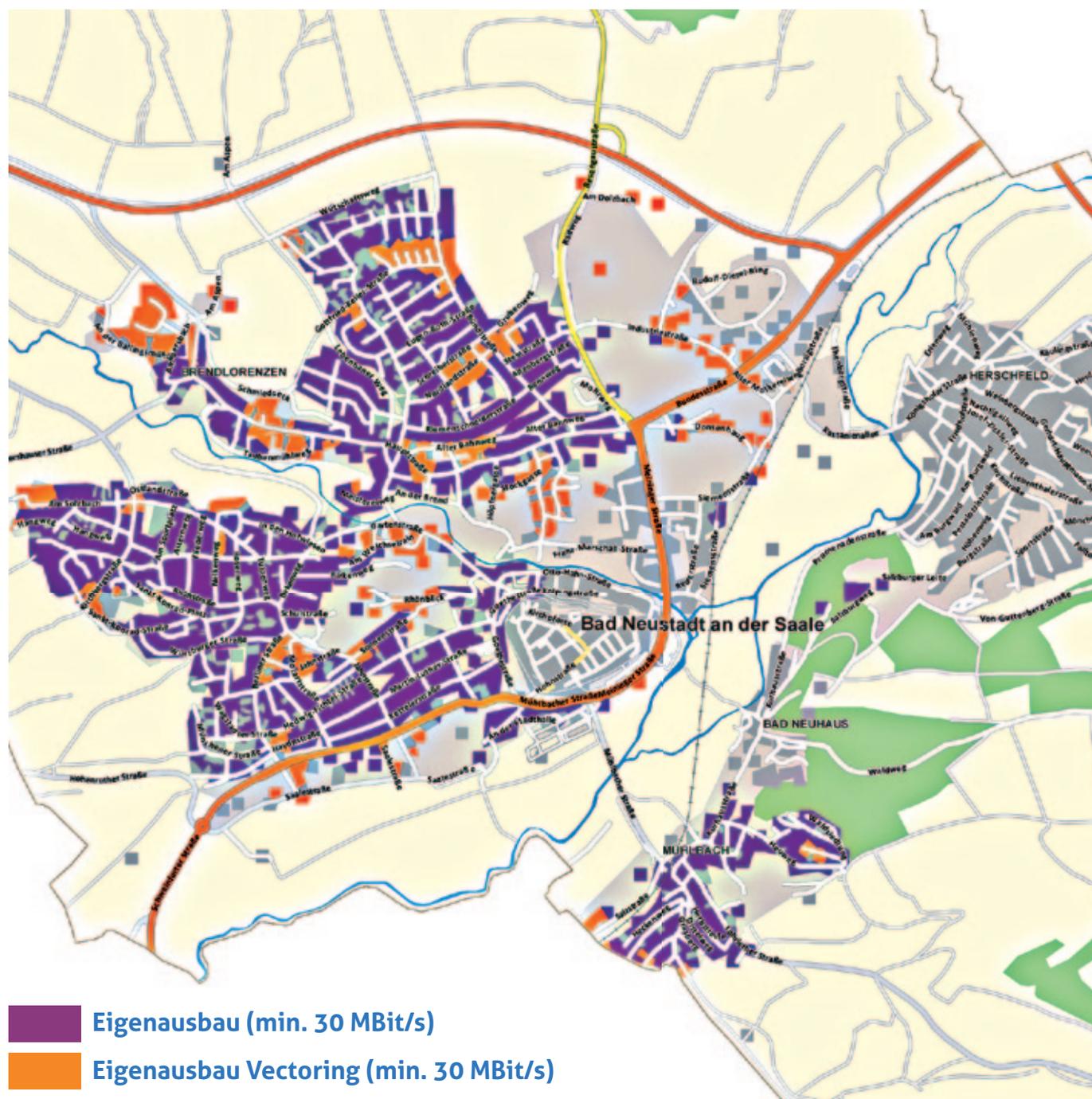
DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH
Meininger Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

DEUTLICH BESSERE BREITBANDVERSORGUNG BIS 2017

Nach der Breitbanderschließung in den Stadtteilen Lebenhan, Dürrnhof und Löhrieth, die nun eine Breitbandgeschwindigkeit bis 50 Mbit/s ermöglicht, ist das nächste Ziel, die Breitbandversorgung im übrigen Stadtgebiet zu verbessern. Deshalb hat das Hauptamt im August 2014 ein Markterkundungsverfahren zum geplanten Ausbau des Breitbandnetzes durch die hier tätigen Telekommu-

nikationsversorger gestartet. Diese Abfrage hat ergeben, dass die Deutsche Telekom bis Ende 2017 ihr Netz in weiten Teilen des Stadtgebietes im VDSL-/ Vectoring-Ausbau auf eine Download-Geschwindigkeit bis 100 Mbit/s und im Upload bis 40 Mbit/s aufrüsten will. Von diesen Verbesserungen profitieren u.a. die Wohngebiete von Brendlorenzen, die Gartenstadt, die westliche Außenstadt und

der Stadtteil Mühlbach (siehe anliegende Karte). Derzeit wird zusammen mit dem Sachgebiet Kreisentwicklung am Landratsamt Rhön-Grabfeld geprüft, ob zusätzliche weitere Verbesserungen der Breitbandversorgung in den Industrie- und Gewerbegebieten „Am Altenberg“ und „Am Affenberg“ notwendig sind, die im Rahmen des neu aufgelegten Förderprogramms erreicht werden können.



"ENERGETISCH BAUEN UND SANIEREN"

Bekanntermaßen bedeutet Energieeinsparung auch Kosteneinsparung. Das Schöne dabei ist aber, dass sich damit zentrale Ziele der Klimaschutzpolitik in Angriff nehmen lassen: Ressourcenschonung und CO₂-Einsparung. Im privaten Bereich entfällt mit einem Anteil von über 60% der größte Energiebedarf auf Heizung und Warmwasser. Dabei ist gerade die Heizenergie abhängig von baulich-technischen Faktoren wie Qualität der Dämmung, der Fenster und der Heizung. Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld informiert deshalb am 02.02.2015 im Alten Amtshaus interessierte Bürgerinnen und Bürger über technische, gestalterische und finanzielle Potentiale bei Bau und Sanierung. Energieberater zeigen dabei an praktischen Beispielen erfolgreiche Lösungen und geben einen Überblick über mögliche Kosten/Nutzen. Die Sparkasse Bad Neustadt und die VR-Bank Rhön-Grabfeld stellen anschließend mögliche Finanzierungs- und Förderprogramme dar, die die Kosten drücken helfen.

Eine gute Gelegenheit, an dieser Stelle einmal die Brücke zu den kommunalen Bau- und Sanierungsvorhaben zu bauen und beim 1. Bürgermeister Bruno Altrichter und der Stadtbaumeisterin Barbara Stüdlein die diesbezüglichen Schwerpunkte und Zielsetzungen zu hinterfragen.

Die Saalestadt hat in den letzten Jahren bereits eine ganze Reihe von Gebäuden saniert. Bürgermeister-Goebels-Halle oder die Grundschule Brendlorenzen seien beispielhaft genannt. Welchen Stellenwert besaß dabei die energetische Komponente im kommunalen Entscheidungsprozess?

Bruno Altrichter: Grundsätzlich werden alle Bauten unter energetischen Gesichtspunkten fortlaufend kritisch überprüft. Und zwar weil die Stadt hinter den energie- und klimapolitischen Zielen steht und sich selbst in der Pflicht sieht, hier die Messlatte hoch zu legen.

Allerdings wird die energetische Komponente nie alleine der Auslöser oder das Entscheidungskriterium darstellen, denn Sanierungsvorhaben werden in der Regel aus verschiedenen Gründen ausgelöst: Der Platzbedarf kann nicht erfüllt werden, die Funktionalität ist eingeschränkt und/oder die Substanz ist veraltet. Dann ist i.d.R. der Frage nach-

zugehen, ob die vorhandene Bausubstanz überhaupt die geforderten Möglichkeiten bieten kann oder ein Neubau mit weniger Aufwand die bessere Lösung ist. Wenn dies geklärt ist, schiebt sich die energetische Komponente ganz nach oben und es wird intensiv geprüft, mit welchen Maßnahmen und welchem Aufwand welches Niveau erreicht werden kann. Bei der Grundschule Brendlorenzen erreichten wir damit sogar Passivhausqualitäten und haben damit ein echtes Leuchtturmprojekt.

Gibt es eine Zielsetzung, bei der Sanierung über bestimmte Gebäude oder über einen gewissen Zeitraum bestimmte Einsparpotentiale zu realisieren und wie findet das seinen Niederschlag im Planungsauftrag?

Bruno Altrichter: Wir wissen, welche

Gebäude in den nächsten Jahren Erneuerungen erfahren müssen. Wenn man seriös handeln will, kann man gerne die Aussagen des Energiespar-Kreises zitieren, der sagt, dass jedes Gebäude individuell betrachtet werden muss, denn es spielen viele Faktoren bei der Sanierung eine Rolle, ob Bausubstanz, Materialien, Nutzungskonzept, Heizungs- und Warmwasserbedarf. Erst die Kenntnisse darüber lassen eine vernünftige Planung der energetischen Komponenten zu. Schließlich stehen wir auch in der Verantwortung die jeweils beste Lösung ausfindig zu machen. Eine generelle mit Zahlen hinterlegte Zielsetzung ist nur in Kenntnis dieser Informationen belastbar möglich und deshalb bin ich vorsichtig, wenn allgemeine Vorstellungen genannt oder vereinbart werden, ohne deren Machbarkeit zu kennen.



Das Netzwerk für Energieberatung

Wir laden Sie ein



Stadt Bad Neustadt

zu einem Fachinfoabend für Hausbesitzer & Bauinteressierte:

„Energetisch optimal bauen & sanieren“

Wir informieren Sie über energetisch effiziente Lösungen im Alt- und Neubau und geben Ihnen einen Überblick über Zuschüsse, Förderungen und Finanzierungen.

**Montag, 2. Februar 2015,
um 19 Uhr im Alten Amtshaus Bad Neustadt**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld ist eine Arbeitsgemeinschaft von:

www.esk-rg.de








"ENERGETISCH BAUEN UND SANIEREN"

Können denn Erfolge bisheriger Sanierungen in Energiemengen und Euro bereits bestätigt werden?

Barbara Stüdlein: Ja sicher, in der Werner-von-Siemens-Realschule hat sich der Heizenergie Bedarf seit der Sanierung im Mittel um ca. 35% d. h. 300.000 kWh, in der Bürgermeister Goebels Halle um ca. 20% d. h. 70.000 kWh reduziert. Bei den Schulgebäuden in Brendlorenzen gehen wir davon aus, dass der Energieverbrauch insgesamt um 80% gesenkt werden konnte. Für die Versorgung der Schulräume mit Frischluft, im gut gedämmten Passivschulhaus wird eine hocheffiziente Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingesetzt. Über 85% der Energie werden zurückgewonnen, um die frische Luft wieder aufzuheizen. Der Einsatz von Beleuchtungskörpern mit EVG und auf LED-Basis bringt im Vergleich zu herkömmlichen Energiesparlampen eine Energieeinsparung alleine bei der Beleuchtung von 50%. Die eingesetzte Gebäudeleittechnik sichert zudem die Anpassung an das Nutzerverhalten.

Besonderes Augenmerk liegt aktuell auf dem Neubau der Stadthalle. Welche Besonderheiten sind denn da zu lösen und welchem energetischen Anspruch will man damit konkret gerecht werden?

Barbara Stüdlein: Der Neubau der Stadthalle trägt den multifunktionalen Anforderungen heutiger Veranstaltungshäuser in vollem Umfang Rechnung. Das Gebäude wird nach den neuesten energetischen Standards unter Einhaltung der Energieeinsparverordnung EnEV 2014 sowie des Erneuerbaren Energien Wärmegesetzes geplant und realisiert.

Besonderes Augenmerk wurde auf die regenerative Wärmeversorgung aus regionaler Fernwärme gelegt. Das hocheffiziente Lüftungssystem (CO₂ – bzw. nutzerabhängige Betriebsweise) für den gesamten Neubau in Kombination mit der energieoptimierten, modernen Klimatisierungstechnik ist ein zentraler Punkt des Energiekonzeptes.

Der überwiegende Einsatz modernster, nutzerabhängiger Beleuchtungstechnik

auf Basis von LED-Technologie rundet das energieoptimierte Gesamtbild ab. Zum hygienisch einwandfreien Betrieb des Trinkwassernetzes werden automatische Spüleinrichtungen sowie eine Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip umgesetzt.

Die gesamte Anlagentechnik wird über eine zentrale Gebäudeleittechnik gesteuert, verwaltet und dokumentiert, so dass der reibungslose Betrieb der neuen Stadthalle gewährleistet ist.

Die Stadt Bad Neustadt ist Mitglied im Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld. Wie passt das Engagement zu den städtischen Zielsetzungen?

Bruno Altrichter: Das passt wunderbar zusammen, denn damit werden private Immobilienbesitzer in die Lage versetzt, sich umfassend zu informieren, individuell zugeschnittene Sanierungsmaßnahmen zu planen und damit eine nachhaltige Wertsteigerung zu erreichen. Nichts anderes macht die Stadt Bad Neustadt bei ihren eigenen Vorhaben.

Fünf I-Mievs für Jopp

Als 2012 in einem großen Workshop Projekte für die Modellstadt Elektromobilität gesucht wurden, hat Jopp das bidirektionale und induktive Laden im Firmennetz der Firma Jopp vorgeschlagen. Dieses Projekt wurde genehmigt und der Genehmigungsbescheid wurde vom damaligen bayerischen Wirtschaftsminister Martin Zeil im Rahmen der Fahrzeugschau Elektromobilität im Mai 2013 öffentlich an Dr.-Ing. Hubert P. Büchs übergeben.

In diesem Projekt sind außer Jopp das Technologietransferzentrum (TTZ) der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt in Bad Neustadt, das Überlandwerk Rhön und die Firma A. Eberle aus Erlangen eingebunden. Bidirektionales Laden von Elektrofahrzeugen im Firmennetz. Firmen haben im Tagesverlauf einen bestimmten Lastgang mit Leistungsspitzen. Da die Firma für solche Leistungsspitzen zusätzliche Kosten zahlt, ist es ratsam, diese zu vermeiden. Dies gelingt, indem die Batterien von Elektrofahrzeugen auf dem Firmenparkplatz Leistung in das Firmennetz abgeben. Danach können sie wieder geladen werden. Dies ist



schwierig und bisher nicht realisiert und nicht erprobt. Das TTZ hat für diesen Zweck die zu den Fahrzeugen passende Ladebox entwickelt und gebaut. Weitere Ladeboxen werden bei Jopp gebaut und zum Einsatz gebracht. Nun wurden auch die 5 Mitsubishi i-MiEVs als Versuchsfahrzeuge vom Autohaus Steinmüller in

Windshausen gekauft und an die Mitarbeiter übergeben, womit der Testbetrieb beginnen kann.

Die Projekte sollen bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Es ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse zu neuen Erkenntnissen und entsprechenden Neuprodukten führen werden.

PFARREI TERMINE JANUAR

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag	16.00 Uhr	Messfeier in der Vill´schen Stiftung
Mittwoch	10.00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim
Samstag	10.00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche

Sonntag 09:00 Uhr Messfeier in der Kreisklinik
Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Do. 01.01.	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	10:30	Messfeier
So. 04.01.	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	10:30	Messfeier
Di. 06.01	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	10:30	Messfeier mit Sternsinger-Aussendung
So. 11.01.	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	10:30	Messfeier mit den Kommunionkindern der Pfarreiengem.
Di. 13.01.	18:00	Messfeier mit Fatima-Andacht
So. 18.01.	09:00	Wortgottesfeier in der Kreisklinik
	09:00	Messfeier
Mo. 19.01.	18:30	Ökumen. Gebetsgottesdienst für die Einheit der Christen 2015 in der Christuskirche
Di. 20.01.	08:00	Messfeier
So. 25.01.	09:00	Messfeier in der Kreisklinik
	10:30	Messfeier
Di. 27.01.	08:00	Messfeier

Regelmäßige Termine:

Montag	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
	15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
Mittwoch	14.00 Uhr	Mittwochsclub
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
Jeden 1. Dienstag im Monat 19:00 Uhr Damenstammtisch		
Im Januar findet der Montagstreff ausnahmsweise am 3. Montag im Monat, also am 19.01.2015 von 14:30 bis 17:00 Uhr statt. Thema: „Die vier Jahreszeiten“.		

Alle Interessierten ab 60 Jahre sind herzlich dazu eingeladen.
Die Termine entfallen in den Schulferien.

Weitere Termine:

Fr. 02.01.	09:00	Krankenkommunion
Mo. 12.01.	09:00	Neujahrsfrühstück im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt vom Katholischen Frauenbund
Mo. 19.01.	18:00	Bibelkreis für junge Leute – Rhönblick 1
Fr. 30.01.		närrische Weinprobe in Zeilitzheim (Katholischer Frauenbund)
Sa. 31.01.	14:00	Einweihung Schülerhort

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

Do. 01.01.	10.30 Uhr	Messfeier
So. 04.01.	10.30 Uhr	Messfeier
Mo. 05.01.	18.30 Uhr	Messfeier
Fr. 09.01.	18.00 Uhr	Rosenkranz

Fr. 09.01.	18.30 Uhr	Messfeier
So. 11.01.	09.00 Uhr	Messfeier
Fr. 16.01.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 16.01.	18.30 Uhr	Messfeier
So. 18.01.	09.00 Uhr	Messfeier
Fr. 23.01.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 23.01.	18.30 Uhr	Messfeier
Sa. 24.01.	18.30 Uhr	Messfeier
Fr. 30.01.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 30.01.	18.30 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Do. 01.01.	09.00 Uhr	Messfeier
Mi. 05.01.	18.30 Uhr	Messfeier
Di. 06.01.	09.00 Uhr	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. 10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Sa. 17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
So. 10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen:

Fr. 09.01.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
------------	-----------	------------------

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag	19:00	Rosenkranz
Mittwoch	19:00	Rosenkranz
Donnerstag	18:30	Messfeier (entfällt am 08.01.)

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Sa. 03.01.	19:00	Messfeier
Di. 06.01.	17:30	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
So. 11.01.	09:00	Messfeier
Do. 15.01.	18:30	Messfeier
Sa. 17.01.	19:00	Messfeier
Do. 22.01.	18:30	Messfeier
So. 25.01.	09:00	Messfeier
Do. 29.01.	18:30	Messfeier
Sa. 31.01.	19:00	Messfeier mit Austeilung Blasiussegen

Besondere Veranstaltungen:

Fr. 02.01.	09.00	Krankenkommunion.
------------	-------	-------------------

PFARREI TERMINE JANUAR

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Sa. 16.00 Uhr	Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
So. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenlinik, Vortragsraum
10.30 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer
Di. 18.45 Uhr	Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Mi. 18.15 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer
Do. 18.45 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

Besondere Gottesdienste:

Di. 06.1.	18.15 Uhr	Eucharistiefeier zum Dreikönigstag mit Aussendung der Sternsinger in der Neurologischen Klinik, Foyer
-----------	-----------	---

Am 6.1. entfällt der Gottesdienst in der Kapelle der Herz- und Gefäß-Klinik.

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier

Alle Gottesdienste finden bis 6.1.2015 in der neuen Kirche und ab 7.1.2015 in der alten Kirche statt.

Dürrnhof

Sonntag Messfeier oder Vorabendmesse
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Do. 01.01.	10.30 Uhr	Hochamt
Di. 06.01.	09.00 Uhr	Hochamt m. Aussendung der Sternsinger

Dürrnhof

Di. 06.01.	10.30 Uhr	Hochamt m. Aussendung der Sternsinger
Sa. 17.01.	18.30 Uhr	Familiengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	15.30 Uhr	Probe Schola im Pfarrheim
Montag	19.00 Uhr	Musikkapelle Probe im Pfarrheim
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Donnerstag	16.30 Uhr	Bücherei geöffnet (außer Ferien)
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen:

14.01.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Andacht im Pfarrheim; anschl. gemütliches Beisammensein
20.01.	20.00 Uhr	Kolpingfamilie: Bezirksversammlung
27.01.	18.00 Uhr	Frauenbund: Jahreshauptversammlung

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag	17.00	Rosenkranz
Donnerstag	17:00	Rosenkranz
Sonntag	18:00	Messfeier

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Do. 01.01.	18:00	Messfeier
Fr. 02.01.	17:30	Aussetzung
	17:45	Beichtgelegenheit
	18:30	Messfeier
Sa. 03.01.	17:30	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
So. 04.01.	18:00	Messfeier
Di. 06.01.	18:00	Messfeier
Fr. 09.01.	18:30	Messfeier
Sa. 10.01.	17:30	Messfeier
So. 11.01.	18:00	Messfeier
Mi. 14.01.	08:30	Wortgottesdienstfeier – Frauengottesdienst
Fr. 16.01.	18:30	Messfeier
Sa. 17.01.	17:30	Messfeier
So. 18.01.	18:00	Messfeier
Fr. 23.01.	18:30	Messfeier
Sa. 24.01.	17:30	Messfeier
So. 25.01.	18:00	Messfeier
Fr. 30.01.	18:30	Messfeier
Sa. 31.01.	17:30	Messfeier mit Blasius-Segen

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“:

Mittwoch	07.01.	16:00	Wortgottesdienstfeier
Mittwoch	14.01.	16:00	Evgl. Gottesdienst
Mittwoch	21.01.	16:00	Messfeier
Mittwoch	28.01.	16:00	Messfeier

Weitere Termine:

Fr. 02.01.	09:00	Krankenkommunion
Mo. 29.01.	19:30	Bibelkreis
Sa. 31.01.	16:00	Informationsnachmittag zur Firmung/ Firmstart

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

PFARREI TERMINE JANUAR

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale
Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- Do. 01.01. 17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, anschließend Sektempfang im Gemeindehaus
- So. 04.01. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein), Pfrin. G. Ehrmann
- Di. 06.01. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- So. 11.01. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
- Fr. 16.01. 19.30 Uhr Narrengottesdienst - ein Jugendgottesdienst der besonderen Art, Diakon Neeß und Team
- So. 18.01. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfr. A. Biesold
- So. 18.01. 11.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. A. Biesold
- Mo. 19.01. 18.30 Uhr Ökum. Gottesdienst Gebetswoche Einheit der Christen, Dekan Dr. Krefft und Dekan Dr. Büttner
- Fr. 23.01. 19.00 Uhr Ökum. Jugendgottesdienst im Kardinal-Döpfner-Haus, Bischofsheim
- So. 25.01. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- So. 25.01. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner; dieser Termin ist bereits belegt

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche, wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

Sonderveranstaltungen:

- Do. 01.01. 17.45 Uhr Sektempfang mit Dekan Dr. M. Büttner
- Mi. 14.01. 14.30 Uhr Seniorennachmittag, einfaches Gedächtnistraining
- Sa. 17.01. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe 2
- Mi. 21.01. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a
- Sa. 24.01. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe 1

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 08.01. 18.30 Uhr Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 14.01. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha, Pfr. A. Biesold
- Do. 15.01. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz, Pfr. A. Biesold
- Do. 29.01. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
- Do. 29.01. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

Beach Lounge - im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann

www.beach-lounge.de.vu

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960
Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Narren-Gottesdienst

am 19.01.2015, um 19:30 Uhr

in der Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale
Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag 18:00 Uhr Rosenkranz

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- | | | |
|------------|-------|--|
| Do. 01.01. | 10:30 | Messfeier |
| So. 04.01. | 09:00 | Messfeier |
| Di. 06.01. | 09:00 | Messfeier mit Aussendung der Sternsinger |
| Mi. 07.01. | 08:00 | Messfeier |
| Sa. 10.01. | 17:30 | Messfeier |
| Mi. 14.01. | 08:00 | Messfeier |
| So. 18.01. | 10:30 | Messfeier |
| Mi. 21.01. | 08:00 | Messfeier |
| Fr. 23.01. | 13:30 | Andacht – Seniorengruppe |
| So. 25.01. | 09:00 | Messfeier |
| Mi. 28.01. | 08:00 | Messfeier |

Regelmäßige Termine:

- | | | |
|------------|-------|---------------------------|
| Montag | 17:30 | Senioren-gymnastik |
| | 18:00 | Gitarrengruppe (14-tägig) |
| | 20:00 | Probe Eintracht Frohsinn |
| Dienstag | 19:45 | Kirchenchor |
| | 15:30 | Krabbelgruppe |
| Donnerstag | 15:00 | Kinderchor |
| | 19:30 | Gymnastikgruppe |

Wegen Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten kann der Pfarrsaal nur noch eingeschränkt im Januar genutzt werden. Bitte Rückfragen.

Besondere Veranstaltungen:

erster Mittwoch im Monat:

19:00 Hobbyclub

(Diese Termine entfallen bis Ende des Jahres 2015 wegen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des St.-Konrad-Hauses)

Donnerstag 08.01.2015

09:00 Krankenkommunion

VERANSTALTUNGEN JANUAR

Veranstaltungen Januar		
FR 09.01. 20:00 Uhr	Culture Slam Kulturwerkstatt Rhön-Grabfeld e.V.	Bildhäuser Hof
SA 10.01. 11:00 Uhr	Kinderuni: „Das gelenkigste aller Gelenke - die Schulter“; Vortrag von Dr. Robert Hudek, Oberarzt am Rhön-Klinikum Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SA 10.01. 14:30 Uhr	Erzähl-Café: „Medizin heute – Fortschritt für die Menschen!“ Erzähler: Chefarzt Dr. Rainer Kuhn	Edith-Haus-Stein
SO 11.01. 15:00 Uhr	Kindertheater: Die Zottelhaube nach einem norwegischen Märchen; Theater im Ohrensessel, Wien städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
FR 16.01. 20:00 Uhr	Celtic Chakra - Traditionelle Irisch-Keltische Musik städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MO 19.01. 19:30 Uhr	Narrengottesdienst	Christuskirche
DI 20.01. 19:00 Uhr	„Zukunft statt Zocken! Eine Reise zu gelebten Utopien einer nachhaltigen Gesellschaft“ Referent: Wolfgang Kessler Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
MO 26.01. 19:30 Uhr	„Insel des Norden“ mit Olaf Krüger und Kerstin Langenberger Volkshochschule Bad Neustadt	Stadtsaal, Aternweg 2

FASCHINGSVERANSTALTUNGEN des Karnevalvereins Gartenstadt

FR 30.01. 19.30 Uhr
1. Prunksitzung
SA 31.01. 19.30 Uhr
2. Prunksitzung
im Stadtsaal Gartenstadt,
Aternweg 2



Musikalischer Start ins neue Jahr

Pfiffig, mit Witz und Charme begrüßt das Blechbläserquintett Quincy Brass in der Wandelhalle im Kurpark von Bad Neustadt a. d. Saale/ Neuhaus mit seinen Gästen das neue Jahr!

Einlass ist um 13:30 Uhr.

Das Konzert beginnt um 14:00 Uhr.

Der Eintritt kostet 5 Euro.

Vorverkaufsstellen sind:

Tourist Information Bayerische Rhön

Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Restkarten sind an der Tageskasse erhältlich.



Küchen ganz persönlich

MÖBEL WEIGAND

DER KÜCHENLADEN

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/ 91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de



VERANSTALTUNGEN JANUAR

Earth, Wind & Fire The very Best of Earth, Wind & Fire

**Samstag, 31.01.2015, 20:00Uhr,
Bgm.-Goebels-Halle,
Bad Neustadt a. d. Saale**

„Earth, Wind & Fire“ gastieren am Samstag den 31.01.15 um 20 Uhr zu einem kurzfristig anberaumten Konzert in der Bgm.-Goebels-Halle in Bad Neustadt. Der Kartenvorverkauf für Steh- und Sitzplätze in den Preiskategorien von 29,50 Euro bis 34 Euro ist ab sofort freigeschaltet. Mit Welthits wie „September“, „Fantasy“, Boogie Wonderland“ usw. gehört „Earth, Wind & Fire“ zur Institution in Sachen Soul, Funk und Disco Groove und genießen Evergreen Status. Bis heute hat die Gruppe nichts von ihrer musikalischen Energie und Ausstrahlung verloren. Deswegen: „Lets groove“ und nichts wie ran an die Karten...! Bereits in den frühen 70er Jahren entwickelten „Earth, Wind & Fire“ mit einer aufregenden Mixtur aus Party und fröhlicher Mystik ein musikalisches Gütesiegel das ihren weltweiten Superstar Status zementierte. Insbesondere der mehrstimmige Falsett Gesang, knackige Bläsesätze sowie treibende Grooves prägten den unverwechselbaren Sound. Zig Gold- und Platinauszeichnungen, ausverkaufte Tourneen, ein dutzend Grammy Awards, sowie die Aufnahme in die „Rock and Roll Hall of Fame“ folgten. Der Rest ist Musikgeschichte. Gitarrist, Songwriter wie auch musikalischer Leiter der Gruppe -in der wichtigsten Bandära von 1973 bis 1981, war kein geringerer als Al McKay. Sieben der erfolgreichsten Alben von „Earth, Wind & Fire“ hat Al McKay dazu als Koproduzent aufgenommen. McKay erhielt dafür insgesamt 5 Grammy Award Auszeichnungen verliehen. Nach seinem Ausscheiden sowie langsam aber stets ruhiger werdenden Erfolgen um „E, W & Fire“, entschloss sich Al McKay den berühmten Sound und die Hits von „E,W & Fire“ Mitte der 90er Jahre wiederzubeleben. Zusammen mit ehemaligen EWF-Musikern suchte er Live- und Studiomusiker der US-Funk`n Soul Szene zu einer 13 Mann Allstar Band aus, und bringt heute das authentische musikalische Erlebnis von „E, W & Fire“ wieder in die Konzertsäle zurück. Wie in den Songs „September“, „Best of my love“, „Sing a Song“ oder „Happy feeling“, die Al u.a. mit Maurice White, Philip Bailey, Verdine White und Larry Dunn schrieb, geht es für die „Earth Wind & Fire“ experience wirklich um „Glücklich sein, die Musik fühlen, Kraft gebende power, den Moment zu leben...“. Für die Fans von „Earth, Wind & Fire“ geht ein langes Warten nun zu Ende. Die großen Hits der Masters of Disco-Funk-Soul werden am 31.01.15 in der Bgm.-Goebels-Halle in Bad Neustadt a. d. Saale wieder live zu erleben sein. Sicherlich wird diese Show der Höhepunkt des Konzert Neujahrs in der Region. Prädikat: musikalischer Hochgenuss!

Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

Ticketvorverkauf:

Online über die Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH unter: www.tourismus-nes.de
Deutschlandweit in allen bekannten Ticket-Vorverkaufsstellen. Telefonisch unter 09771-91930 über die Rhön- und Saalepost in Bad Neustadt a. d. Saale

Celtic Chakra – Keltische Musik

**am 16.01.2015 um 20 Uhr
im Bildhäuser Hof**



Celtic Chakra beherrscht perfekt das gesamte Handwerkszeug der urtypischsten traditionellen keltischen Musik, der ceol traidisiunta. Das virtuose Können jedes einzelnen Celtic Chakra Bandmitglieds ist der Boden, auf dem die fetzigen Klänge - zeitgemäß und voller Temperament - die Seelen tanzen lassen. Die tiefverwurzelte Liebe von Celtic Chakra zum Ursprung dieser Musik, ihr Respekt vor dem, was diese Musik von jeher ausmacht, ist gepaart mit der Kreativität und der unbändigen Leidenschaft, mit der die Bandmitglieder diese Musik interpretieren, weiterentwickeln und mit Leben erfüllen. Alte Stücke, neue Stücke, eigene Kompositionen - all das passt meisterhaft zusammen und verbindet Alt und Neu zu einem Feuerwerk an Emotionen, das von der Band auf die Zuhörer überspringt. Der stärkste Einfluss der Musik von Celtic Chakra stammt aus Irland, danach kommt Schottland. Melodien aus Nova Scotia (keltischer Teil Kanadas), Lieder in Irisch-Gälisch, Schottisch-Gälisch und Englisch zeigen die ganze Bandbreite des Könnens, musikalisch wie sprachlich. Vom hohen Norden der Shetland Inseln bis hinunter zum sonnenbeschienenen Galicien (keltischer Teil Spaniens) - von überall her kann man Wind, Regen, Sonne, Dunkelheit, Licht, Freude und Melancholie in dieser Musik spüren. Und manchmal ist sogar Mutter Natur unter den Celtic Chakra Fans und antwortet auf das Lied "Ready for the Storm" auf ihre ureigenste Art.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.

RÄUMUNGSVERKAUF!

wegen Geschäftsübergabe
und Standortwechsel



Geschenke
mit Herz

50%

 auf das gesamte Sortiment

außer Feinkost, Essig, Öl, Liköre u. Edelbrände

Bad Neustadt • Hohnstraße 22 • Telefon 09771/688588
Montag – Freitag: 9.30 – 18 Uhr • Samstag: 9.30 – 16.00 Uhr

17. Neuschter Hallengala & 2. Neuschter Juniorengala

Samstag, 03.01.2015

ab 08:30 Uhr Juniorengala, ab 18 Uhr Hallengala
Bgm.-Goebels-Halle Bad Neustadt



Gruppe A:
Vfl 1860 Spfr. NES
1. FC 06 Bad Kissingen
1. Suhler SV 06
SV Rödelmaier

Gruppe B:
TSV Großbardorf
TSV Unsleben
TSV Bad Königshofen
SV Burgwallbach



Einlagespiel
FFC 08 Bastheim-Burgwallbach –
TSV Ober-/Unterwaldbehrungen

Jeder Zuschauer erhält freien Eintritt und einen Getränkegutschein für die Disco Nachtschicht (solange Vorrat reicht)



Traumhochzeit ²⁰¹⁵
Hochzeitsmesse

am Sonntag, 11. Januar 2015, 10 - 17 Uhr
im Kloster Wechterswinkel

Große Braut- und
Festmodenschau
ab 13.30 Uhr mit der
Pecht ModeWelt (Bad Neustadt)
Brautmoden Mayer (Haßfurt)
Haus der Mode (Schweinfurt)
Murk (Wachenroth)
von den Crazy Dancers
perfekt
vorgeführt

- Brautmoden
- Hochzeitsanzüge
- Trachtenmode
- Festmoden
- Trauringe
- Gastronomie
- Küchen
- Reisen
- Kosmetik
- Frisuren
- Fotografie
- Floristik
- Kirche
- Kerzen/Deko
- Hochzeitstische
- Hochzeitsänger
- Catering/Partyservice
- Hochzeitslimousinen
- Wein

Messe-Rabatt • Gewinnspiel

Mehr Infos:

www.traumhochzeit-badneustadt.de



Eintrittspreis 4,00 €

Veranstalter: Rhön- u. Saalepost GmbH, Bad Neustadt

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

www.franken-onleihe.de

E-book reader waren Weihnachten 2014 wieder ein beliebtes Geschenk. Aber wie an den nötigen Lesestoff kommen? Ganz einfach! Werden sie Leser der Stadtbibliothek und nutzen kostenlos die Franken-onleihe. Mit nur 8,00€ Jahresgebühr für Erwachsene bzw. 4,00€ für Kinder können Sie aus 2.140 Kinderbücher, 1.843 Jugendbücher, 5.551 Sachbücher und 10.112 Romane Ihre e-books auswählen. Voraussetzung ist ein gültiger Leseausweis. Die Ausleihzahlen sprechen für sich: 2012 waren es 211 Nutzer und 3.436 Entleihungen, 2014 sind es 355 Entleiher und 10.005 Entleihungen, Tendenz steigend.

Unsere Roman-Empfehlung:

Robin Sloan, Die sonderbare Buchhandlung des Mr. Penumbra, Blessing, 2014

Clay Jannon ist eigentlich Werbedesigner, doch die Rezession hat ihn seinen Job gekostet. Eine Stellenanzeige führt ihn in die Buchhandlung von Mr. Penumbra. Clay merkt bald, dass dies keine gewöhnliche Buchhandlung ist und hier irgendetwas nicht stimmt. Zusammen mit zwei Freunden macht er sich daran, das Geheimnis um Mr. Penumbra und seine Bücher zu lüften.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Caroline Hofberg, Wohlig warme Winterküche., Lifestyle, 2014

Behagliche Wärme und köstliche Düfte breiten sich in der Küche des Winters aus. Die Schwedin präsentiert 124 Rezepte: Winterlich-inspirierte Rezepte, Klassiker, wohlschmeckende Kleinigkeiten, selbstgebackenes Brot, deftige Speisen und köstliches Gebäck zum Dessert.

Unsere Romanhörbuch-Empfehlung auf MP3:

Laura Walden., Die Spur des Maori-Heilers., Lübbe, 2014

Thüringen, 18. Jahrhundert; die beiden Brüder Martin und Nelson, 1931: Kaum ist Lisa mit ihrem frisch angetrauten Ehemann Richard in Neuseeland angekommen, verfällt dieser dem Alkohol und wird gewalttätig. Trost findet die junge Deutsche bei dem Maori Rongo. Doch sie kann ihren Mann nicht verlassen, ohne ihren kleinen Sohn zu verlieren – Achtzig Jahre später finden Lisas Großnichten ihr Tagebuch, das von verbotenen Gefühlen, ungesühnten Verbrechen und einer tödlichen Familienfehde erzählt - und dann einfach abbricht...

Unsere Jugendbuch-Empfehlung:

Megan Spooner, Skylark Der eiserne Wald, Heyne 2014

Fünfzehn Jahre lang dachte Lark, dass sie in einer perfekten Welt lebt. Fünfzehn Jahre lang konnte sie es kaum erwarten, ihre magischen Fähigkeiten endlich in den Dienst der Gesellschaft zu stellen. Bis sie kurz vor ihrem sechzehnten Geburtstag erfährt, dass alles eine große Lüge war und sie eine furchtbare Zukunft erwartet. Die mutige Lark flieht in den sagenumwobenen Eisernen Wald, aus dem noch niemand zurückkam. Wird sie dort die Antworten finden, die sie sucht? Ab 15 Jahren

Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

Platz 1: Jonas Jonasson, Die Analphabetin, die rechnen konnte, 2013

Platz 2: Jojo Moyes, Ein ganzes halbes Jahr, 2013

Platz 3: Erin Hunter, Warrior Cats: In die Wildnis, 2009

Platz 4: Jonas Jonasson, Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand, 2011

Platz 5: Jojo Moyes, Eine Handvoll Worte, 2013

Platz 6: Hape Kerkeling, Der Junge muss an die frische Luft, 2014

Platz 7: Frank Schätzing, Breaking News, 2014

Platz 8: Jojo Moyes, Weit weg und ganz nah, 2014

Platz 9: Greg's Tagebücher, Echt übel (Bd. 8), 2013

Platz 10: Nele Löwenberg, , Sommer der Wahrheit, 2014

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

**Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr u.
Mi 14.00 – 18.00 Uhr**

**Im Internet finden Sie uns unter
www.stadtbibliothek-nes.de
<https://badneustadt.mobilopac.de>**

Termine im Januar

02.01.2015 ist die Stadtbibliothek geschlossen

15.01.2015 15.30 Uhr Sigrun Stolarski liest aus ihrem Kinderbuch „Lenas fantastische Reise in die Rhön“

Bundesweiter Vorlesetag am 21.11.2014

Jedes Jahr am dritten Freitag im November begeistert der Bundesweite Vorlesetag bereits zum elften Mal Leser und Vorleser. An diesem Tag kann jeder, der Spaß am Vorlesen hat, anderen vorlesen. Dieses Jahr hat der Städt. Kindergarten Brendlorenzen gemeinsam mit dem benachbarten Städt. Schülerhort eine Vorleseaktion organisiert. Einige Schüler und Schülerinnen aus dem Hort haben am Nachmittag die Kinder des Städt. Kindergartens besucht und ihnen in gemütlicher Atmosphäre Geschichten und Bilderbücher vorgelesen. Als kleines „Danke-schön“ für das Vorlesen wurden die Hortkinder vom Kindergarten mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnt, den sich alle Kinder gemeinsam im Kindergarten-Restaurant schmecken ließen.

MIT DER FACHOBERSCHULE BAD NEUSTADT ZUM STUDIUM

Der Weg zum Abitur und damit zu einem Studium führt schon lange nicht mehr alleine über das Gymnasium. Bereits heute werden rund 42 Prozent der Abiturienten in Bayern von den Fach- und Berufsoberschulen ausgebildet.

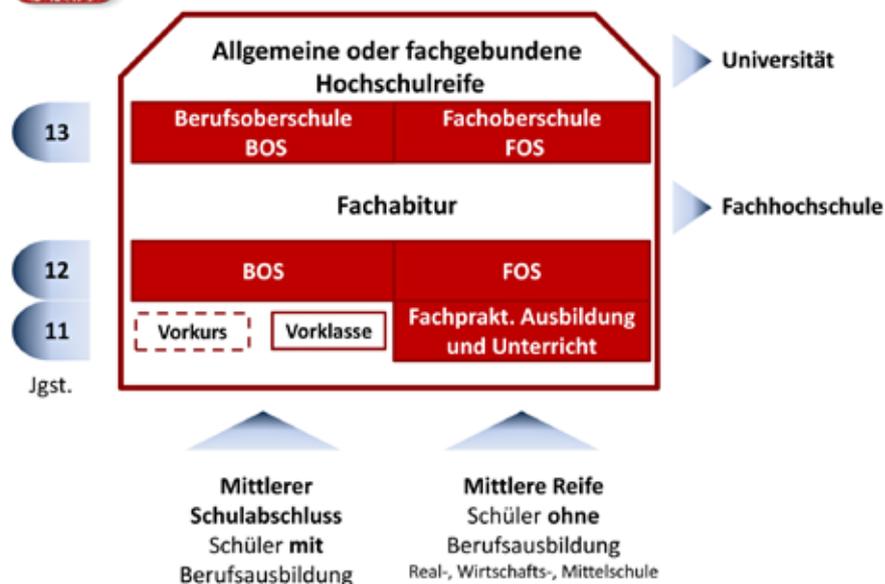
Auch an der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Bad Neustadt erhalten jedes Jahr über 200 Absolventen ihr Zeugnis der Fachhochschulreife oder der Fachgebundenen bzw. der Allgemeinen Hochschulreife. Mit diesem Schulabschluss können die FOS-Absolventen deutschlandweit an Fachhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften oder Universitäten ihr Bachelor-Studium antreten.

Haben die Absolventen am Ende der 12. oder 13. Jahrgangsstufe ihr Abiturzeugnis in der Hand, zeigt dies neben dem schulischen Erfolg auch, dass die Eltern zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Entscheidungen auf dem Bildungsweg ihres Nachwuchses getroffen haben.

Denn: Obwohl einem Großteil eines Jahrganges nach der 4. Klasse oft die gymnasiale Eignung bescheinigt wird, haben die Eltern der späteren FOS-Absolventen sich dafür entschieden, den Kindern den gymnasialen Druck zu ersparen und ihnen damit die Möglichkeit gegeben, ihre Talente und Fähigkeiten auf der Real-, Wirtschafts- oder Mittelschule in einer weniger hektischen Bildungsgeschwindigkeit zu entfalten. Nach der 10. Klasse, also nach dem erfolgreichen Bestehen des mittleren Schulabschlusses (landläufig auch „Mittlere Reife“ genannt), haben die Schüler dann die nächste Bildungsherausforderung angenommen, sich also



Berufliche Oberschule Verschiedene Wege zum Studium



nicht für eine Ausbildungsstelle, sondern für den Besuch der Fachoberschule entschieden.

Auch im Schuljahr 2014/2015 stehen in Bad Neustadt sowie den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen wieder Hunderte von Zehntklässlern und deren Eltern vor der Entscheidung, wie es nach der Mittleren Reife weitergehen soll.

Die Staatliche Fach- und Berufsoberschule, die die drei Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, sowie Sozialwesen anbietet, möchte Schülern und Eltern hierbei behilflich sein

und sich im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 31. Januar 2015 in der Zeit von 9 Uhr bis 14 Uhr vorstellen.

Weiter besteht nur wenige Tage später im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung am Montag, 9.2.2015, ab 18 Uhr in der Aula der Wirtschaftsschule Bad Neustadt für Schüler und Eltern die Möglichkeit, sich mit der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Bad Neustadt vertraut zu machen.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2015/16 findet dann im Zeitraum vom 23. Februar bis zum 6. März 2015 statt.

Profil der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule Bad Neustadt

Die Fachoberschule Bad Neustadt (FOS) ist eine zweijährige Schule mit den Jahrgangsstufen 11 und 12 in den drei Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, sowie Sozialwesen. In der 11. Klasse findet neben dem Unterricht auch die fachpraktische Ausbildung statt, die in der heutigen Zeit, in der vor allem von Seiten der Wirtschaft und der Industrie bei jungen Menschen ein Bezug zur beruflichen Praxis gefordert wird, im bayerischen Schulsystem das Alleinstellungsmerkmal der FOS darstellt. Am Ende der 12. Klasse treten die Schüler zu einer Abschlussprüfung an, nach der sie bei entsprechendem Erfolg das Zeugnis der Fachhochschulreife erhalten. Der erfolgreiche Besuch der 13. Klasse der FOS führt zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife, also zu dem Abschluss, den auch das Bayerische Gymnasium vergibt.

Doch auch interessierte junge Menschen, die nach der 10. Klasse zunächst einmal in eine Ausbildung gegangen sind, haben die Möglichkeit, im Rahmen eines einjährigen Besuchs der Berufsoberschule Bad Neustadt (BOS) die Prüfung zum Fachabitur abzulegen. In Bad Neustadt wird die 12. Jahrgangsstufe in den Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, sowie Sozialwesen angeboten. Wer sich nach seiner Berufsausbildung noch nicht gleich wieder fit genug fühlt für die Anforderung der 12. Klasse, der kann vorbereitend eine Vorklasse (in wöchentlichem Vollzeitunterricht) oder einen Vorkurs (wöchentlicher Samstagsunterricht) besuchen. Auch die Schüler der BOS können dann nach der 12. Klasse die Fachhochschulreifepfprüfung ablegen. Und auch in der BOS führt der erfolgreiche Besuch der 13. Klasse zur Fachgebundenen oder Allgemeinen Hochschulreife (Mehr Informationen gibt es unter www.fosnes.de).

INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Weihnachten und Silvester sind gerade vorbei, das kommende Frühjahrssemester Ihrer Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön-Saale ist schon in Sichtweite! Der offizielle Semesterbeginn ist der 9. Februar. Die rasante technische Entwicklung der letzten Jahre macht auch vor den deutschen Volkshochschulen nicht halt. Die Beschreibung unseres neuesten Produktes, die „vhsApp“ macht dies besonders deutlich: „Auch wenn vhs'n unterschiedlich aufgestellt sind, so ist die MARKE VHS doch im deutschsprachigen Raum sehr bekannt. Was bisher einem regionalen Weiterbildungsmarkt präsentiert wurde, verliert durch das Internet jede territoriale Begrenzung. So wird auch die Marke als „einheitliche“ Marke wahrgenommen, auch wenn wir in der inneren Struktur dies nicht abbilden. Jeder amateurhafte Auftritt im Netz wird der Gesamtmarke zugeordnet. Die Antwort darauf sind gemeinsame Qualitätsstandards. Die Entwicklung dieser Standards wird nicht am grünen Tisch konzipiert, sondern an unseren Produkten entlang entwickelt. Die vhsApp ist eine gemeinsame Entwicklung von Volkshochschulen, VHS-Landesverbänden, dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) sowie dessen Tochterunternehmen, dem Sprachprüfungsanbieter telc. Technisch umgesetzt wurde sie von der Berliner Agentur A&B One Digital.“

Mittlerweile sind knapp 40% der Deutschen Volkshochschulen bei der vhsApp vertreten, auch ihre Volkshochschule Bad Neustadt gehört dazu. Konzipiert für I-Phone, I-Pad und Android-Systeme haben Sie nun die Möglichkeit, quasi unterwegs bequem ihren Kurs zu suchen und auch zu buchen. Den kostenlosen Download finden Sie unter www.volkshochschule.de oder in ihrem App-Store. Auch dieses Semester bieten wir Ihnen wieder viele verschiedenste Kurse an. Altbewährtes trifft auf Neues. Als besonderen Service für Sie haben wir Kurse, die erstmals im Angebot unserer Vhs sind, mit einem „neu“ gekennzeichnet. Ob im Kreativ-Bereich, wo Christian Remchen den Kurs „Malen lernen – Form- und Farbgefühle entwickeln“ anbietet, über den Gesundheitsbereich, wo unsere neue zertifizierte Kursleiterin Vanessa Kirchner mit Ihnen „BMW (Bauch muss weg)“ und „Funktional Training“ praktizieren möchte, bis hin zur jungen Vhs, in der Sabine Vogler eine „Ganzheitliche Rückenschule für Kinder von 6-12 Jahren“ durchführt, ist wieder für jeden etwas dabei. Unsere hervorragenden Multivisionen werden Sie zu den „Inseln des Nordens“, nach „Australien“ und nach „Andalusien entführen!“

Das neue Programmheft der Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön-Saale e.V. erscheint am 8. Januar. Ab diesem Zeitpunkt sind sowohl im Internet unter www.vhs-nes.de, als auch telefonisch oder schriftlich Anmeldungen zu Kursen möglich! Das Heft liegt bei allen Banken, Sparkassen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen aus.

Infos und Anmeldungen im Vhs-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/9106-401

www.vhs-nes.de / Facebook: www.facebook.com/vhsnes

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di.	08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	08.00 – 13.30 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Vortrag: Zukunft statt Zocken. Eine Reise zu den gelebten Utopien einer nachhaltigen Wirtschaft

Dem Diktat des Geldes scheinen alle Entscheidungen zu folgen: global, in der Politik, in den Kommunen und im privaten Bereich. Gibt es Alternativen, um in einer Zukunft zu leben, die lebenswert erscheint, das Miteinander neu gestalten, die Ressourcen gerecht verteilen, den Lebensstil entschleunigen. Der Referent Wolfgang Kessler ist Chefredakteur der ökumenischen Zeitschrift "Publik Forum", die Themen der Theologie, Ökologie, Ökonomie und Entwicklungspolitik aufgreift. Termin: Dienstag, 20.01., 19.00 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal). Der Eintritt ist frei!

Kurse (Anmeldung erforderlich)

B 102 „Sicher auftreten – überzeugend präsentieren“

Fr. 09.01.2015, 18.00-21.00 Uhr u. Sa., 10.01.2015, 10.00 – 17.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

B 203 PC-Basiswissen I Grundlagen Windows 8.1. und Office 2013 für Computereinsteiger ohne Vorkenntnisse

Sa. 24.01.2015, 09.00 – 18.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Zuschuss zur Erwachsenenbildung bewilligt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 der Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön-Saale e.V. einen Zuschuss in Höhe von 120.000 € für das Jahr 2015 bewilligt. Im Jahr 2015 Mit diesem Zuschuss werden die Ausgaben für den Lehrbetrieb der VHS mitfinanziert, deren Gesamtbetrag in 2015 auf 335.000 € veranschlagt wird. Im Übrigen deckt die VHS ihre Aufwendungen durch die Kursgebühren der Teilnehmer. Die Förderung der Erwachsenenbildung ist gemäß Art. 57 Abs. 1 der Gemeindeordnung eine Aufgabe der Gemeinde.

FUJITSU AKTIONSMODELL

LIFEBOOK A512 22,67

- Intel Core i3-3110M Prozessor (3M Cache, 2,40 GHz)
- Windows 7 Professional 64-bit vorinstalliert mit Windows 8.1 Pro 64-bit Lizenz
- 1x 4GB DDR3, 1.600 MHz, PC3-12800, SO-DIMM
- 1x 320GB, SATA, 5.400 U/min
- 39,6 cm (15,6") 1.366 x 768 Pixel

monatl. Rate bei 24 Monate

AKTIONSPREIS

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.papierschnitt.de

büromarkt
papierschnitt Salz

Talstraße 3
Tel. 09771/6255-0
info@papierschnitt.de

öffnungszeiten: Mo. -Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. geschlossen

„NESP@d“, DAS ERFOLGREICHE ELTERNTRAINING



In diesem Jahr fand das Elterntraining NesP@d, ein Kooperationsprojekt der Erziehungsberatung des Caritasverbandes und des Netzwerkes für soziale Dienste e.V. in Bad Neustadt statt. In 7 Kursen mit insgesamt 58 TeilnehmerInnen erhielten Eltern Tipps und Unterstützung für ihre

alltäglichen Erziehungsaufgaben. Das praxisbezogene Elterntraining ist aus dem vielfach bewährten Konzept zum „Autoritativen Erziehungsstil“ entwickelt worden, besser bekannt als Freiheit in Grenzen. Die Förderung einer guten Eltern-Kind-Beziehung neben einer klaren Regel- und Grenzsetzung und dem Wissen, wie schwierige Konflikte entschärft werden können, sind Kernelemente des Trainings. Das Training, das sich als Angebot an alle Eltern richtet, verteilt keine „Patentrezepte“ zur Erziehung, sondern erarbeitet gemeinsam mit den Eltern anhand von typischen Erziehungssituationen aus dem Alltag, die jede Mutter und jeder Vater kennt, sinnvolle Wege in der Erziehung. Die teilnehmenden Eltern beurteilten das Training zu 100 % als unterstützend in der Erziehung ihrer Kinder. Sehr zu-

frieden waren sie mit dem Fachwissen der Trainer und würden das Training auf jeden Fall an Freunde weiterempfehlen. Die Reaktionen der Eltern in der Auswertung des Trainings gingen von „hat uns super gefallen und viel gebracht“ bis zu „ich bin froh, dass ich dabei war“ oder „sehr zu empfehlen“! Bei einem Auswertungsgespräch mit Vertretern der Stadt, den Grundschulen, den Kindergärten und Schülerhort wurde ein durchweg positives Fazit gezogen. Der Wunsch nach einer Fortsetzung des Elterntrainings NesP@d wurde laut. Herr Bürgermeister Altrichter nahm diesen Wunsch sofort auf und versprach auch für die Zukunft Kurse zu finanzieren. NesP@d wird so auch im Jahr 2015 mit einem Frühjahrs- und einem Herbsttraining in Bad Neustadt stattfinden, die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Die "Fünfte Jahreszeit" hält Einzug

NEU im Jahr 2015 Narren-Gottesdienst

am **19.01.2015, um 19:30 Uhr**

in der Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale
Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

Der traditionelle Nachtumzug

Die Neuschter Karnevalgesellschaft 1956 e.V. führt die Begeisterten am

15.02.2015 ab 19:00 Uhr

durch die Bad Neustädter Innenstadt. Im Anschluss daran dürfen sich die Närrinnen und Narren auf die Nachtumzugsparty auf dem Marktplatz freuen, dieses Mal in einem Partyzelt.

Zum Nachtumzug wird es wieder Straßensperrungen geben:
Otto-Hahn-Straße ab 17 Uhr
Hohnstraße ab 18 Uhr
jeweils bis ca. 22 Uhr
Bitte beachten Sie dazu die tagesaktuellen Pressemitteilungen!

Kostümverleih

Für alle die noch ein Kostüm suchen, bietet die NES-KA-GE einen Kostümverleih an. Öffnungszeiten: Montag, 18 – 20 Uhr, Mittwoch 18 – 20 Uhr und Samstag 10 – 12 Uhr (außer Fastnacht-Samstag).



Weitere Veranstaltungen in der Narrenzeit

30.01.2015	19:30 Uhr	1. Prunksitzung der NesKaGe im Stadtsaal/Gartenstadt
31.01.2015	19:30 Uhr	2. Prunksitzung der NesKaGe im Stadtsaal/Gartenstadt
07.02.2015	19:30 Uhr	Prunksitzung der NesKaGe in der Wandelhalle
08.02.2015	14:00 Uhr	Seniorenitzung der NesKaGe in der Wandelhalle
08.02.2015	14:00 Uhr	Bunter Nachmittag der Stadtgarde im Stadtsaal/Gartenstadt
14.02.2015	14:00 Uhr	Kinderspielefest und Kinderdisco im Stadtsaal/Gartenstadt
16.02.2015	20:00 Uhr	Rosenmontagsball der Stadtgarde im Stadtsaal/Gartenstadt

NEUES AUS DEM TRIAMARE

Spielesachmittage im Januar

Sonntags ist Familientag im Triamare. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden unterschiedliche Angebote für die jungen Badebesucher gemacht. Hierfür hat das Triamare ein nagelneues Spielgerät für seine jungen Badebesucher angeschafft (siehe Bild). Auf dem Lobster kann geklettert, gerutscht, balanciert und gehüpft werden. Und das alles im geheizten Hallenbad, wenn es draußen nass und kalt ist.



Themensauna im Januar

Jeden letzten Freitag bzw. Dienstag (Damensauna) im Monat findet von Oktober bis März eine Kerzenlichtsauna statt. Bei Kerzenschein und Entspannungsmusik in herbster oder winterlicher Atmosphäre kommt der Saunagast in den Genuss von abwechslungsreichen Frucht- und Kräuteraufgüssen. Der Jahreszeit entsprechend wird er bei diesen Überraschungsaufgüssen mit Häppchen und Getränken verwöhnt.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Am 31.12.2014 ist das Triamare geschlossen.
Am 01.01.2015 beginnt der Badebetrieb erst um 14.00 Uhr.
Am 06.01.2015 ist von 9-22 geöffnet.
Jeden letzten Freitag bzw. Dienstag (Damensauna) im Monat findet von Oktober bis März eine Kerzenlichtsauna statt.
Letzter Einlass ist um 21.00 Uhr.
An den übrigen Tagen ist von 9 - 22 Uhr geöffnet.
In den Ferien findet keine Damensauna statt.

Aquacycling-Kurse ab Januar

Kurstermine:

Kurs 1: Di.	18:00 Uhr	13.01. – 24.03.2015	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 2: Di.	19:30 Uhr	13.01. – 24.03.2015	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 3: Mi.	18:15 Uhr	14.01. – 25.03.2015	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 4: Mi.	19:30 Uhr	14.01. – 25.03.2015	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 5: Do.	18:00 Uhr	15.01. – 26.03.2015	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 6: Do.	19:30 Uhr	15.01. – 26.03.2015	Trainerin: Susanne Hölderle

Die Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 100,00 Euro. (Schüler 80,00 Euro).

Die Kursgebühr beträgt für 10 Einheiten á 45 Minuten 100 € und der Eintritt ins Bad ist in der Kursgebühr enthalten. Zusätzlich kann die Sauna gegen Aufpreis benutzt werden.

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr • Termine: 13.01., 20.01., 27.01. (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im Januar

Di. 13.01., 20.01., 27.01. (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)
Mi. 07.01., 14.01., 21.01., 28.01. (in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 03.01., 10.01., 17.01., 24.01., 31.01.

Sonntag 04.01., 11.01., 18.01., 25.01.

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Die ideale Geschenkidee für die ganze Familie

- Wellnessgutscheine
- Massagegutscheine
- Saunagutscheine
- Badegutscheine (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Kurstermine:

Mi.	09.00 Uhr	07.01. – 18.03.15	Trainerin: Julia Denner
Do.	20.30 Uhr	15.01. – 26.03.15	Trainer: Philipp Henkel
Fr.	17.00 Uhr	16.01. – 27.03.15	Trainer: Philipp Henkel
Fr.	09.00 Uhr	09.01. – 27.03.15	Trainerin: Silvia Wehner (für Senioren)

Die Aquakurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro. Aqua-Fitness ist ein optimales, vor allem gelenkschonendes Ganzkörpertraining zur Förderung von Kraft, Ausdauer und allgemeiner Fitness. Durch ein vielseitiges Bewegungsprogramm werden die wichtigsten Muskelgruppen gekräftigt, die Herz-Kreislauffunktion verbessert und ein neues Körperbewusstsein vermittelt. Es ist der ideale Ausgleichssport zu einseitigen Alltagsbelastungen und dient einer effektiven Gewichtsreduzierung. Die Anmeldung ist telefonisch von 9-20 Uhr unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

SALZBURG-KLASSIKER – DAS OPEN AIR HIGHLIGHT 2015 SCHON KARTEN GESICHERT?

Eine Stadt, eine Region lebt nur, wenn sich etwas bewegt, wenn Menschen für Menschen aktiv werden. Bad Neustadt a. d. Saale bietet das mit einer gut dosierten Fülle an Veranstaltungen und verleiht der Stadt eine positive Lebendigkeit. 2015 ist es wieder soweit. Die Kulturagentur Rhön-Grabfeld, der Verein „Kultur... FÜR... humanitäre Hilfe“ sowie die Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen, veranstalten das Open Air-Highlight der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale, den Salzburg-Klassiker:

Samstag, 25.07. und Sonntag, 26.07.2015

„Weiße Nächte“ laden auf den einzigartigen Schauplatz zu einem musikalischen Sommerzauber ein. Musik aus Russland und Skandinavien werden am 25.07. und 26.07.2015 die Zuhörer begeistern. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen! Sichern Sie sich Ihre Karten, auch als anspruchsvolles Geschenk!

Karten gibt es:

- Online unter: www.tourismus-nes.de
- Tourist-Info, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a. d. Saale
- Tabak & Genusswelten/Lottoannahmestelle, Spörleinstraße, Bad Neustadt a. d. Saale und an allen



© Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH – Salzburg Klassiker

bekanntesten Vorverkaufsstellen bundesweit

Der Erlös der Veranstaltung wird vom Verein „Kultur... FÜR ... humanitäre Hilfe“ einem guten Zweck im Landkreis Rhön-Grabfeld zugeführt.

Nähere Informationen zum Salzburg-Klassiker erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de, sowie unter www.Salzburg-Klassiker.de

Nach großem Erfolg 2014 zu Gast in 2015 - Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

WASSER steht für die Zeit, die dahin fließt und für starke menschliche Empfindungen, die uns zu Tränen rühren. Es steht für einen permanenten Wandel und für die Spiegelung. In erster Linie ist H₂O aber ein Lebenselixier, denn ohne Wasser ist das Leben auf unserem Planeten nicht denkbar.

Ähnlich vielfältig gehen die Komponisten an das Sujet Wasser bei dem Gastspiel des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau in Bad Neustadt a. d. Saale. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau (BKO) hat sich seit seiner Gründung 1979 mit innovativen Projekten ein spezifisches Profil erworben.

Das Orchester besteht aus hervorragenden Berufsmusikern des mitteleuropäischen Raumes, die sich immer wieder zu neuen Projekten als Orchester und in Kammermusikensembles zusammen finden. Nicht zuletzt beim Benefizkonzert in der Berliner Philharmonie Ende 2014 hat das Orchester „Weltklasse“ bewiesen.

Sonntag, 19.04.2015, 19:00 Uhr

im Kursaal Distel der Rhön-Klinikum AG in Bad Neustadt a. d. Saale

Das Programm beinhaltet Werke von Georg Philipp Telemann (Wassermusik-Hamburger Ebb' und Fluth), Maurice Ravel, Long Zhou, Carlo Monza und Georg Friedrich Händel (Wassermusik-2.Suite) Die Solistinnen sind Gaby Pan-Van Riet, Flöte und Maria Graf, Harfe.

Die Leitung des BKO steht unter dem Dirigenten Johannes Moesus

Der Kartenvorverkauf

- Online unter: www.tourismus-nes.de
- Tourist-Info, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a. d. Saale
- Tabak & Genusswelten/Lottoannahmestelle, Spörleinstraße, Bad Neustadt a. d. Saale und an allen bekannten Vorverkaufsstellen bundesweit

Der Start des Kartenvorverkaufes wird noch bekannt gegeben.



© Jochen Schreiner

Nähere Informationen zum Gastspiel des BKO und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE ZUM 31.12.2013

Unternehmen	Gesellschafts-kapital gesamt €	Gesellschafts-kapital Anteil Stadt € %	Mehrheits-beteilig. oder mind. 25 % und Mehrheit mit anderen Kommunen	Zweck	Zusammensetzung der Organe (detaillierte Aufstellung siehe Anlagen)	Bilanzsumme 2013 €	Ertrags-lage 2013 Gewinn (+), Verlust (-) €	Kredit-aufnahme €	Bezüge Geschäfts-führer €	Abschlußprüfer (Gesellschaft Name)
1. Unmittelbare										
Beteiligungen										
Überlandwerk Rhön GmbH	4.456.900	276.920 6,21 %	nein	Stromversorgung	Vorsitz Aufsichtsrat: Thomas Habermann, Landrat Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Helmut Grosse	70.043	+1.445.585	nein		Rödl & Partner GmbH Nürnberg
Bayrische Rhöngas GmbH	6.000.000	1.020.000 17 %	nein	Gasversorgung	Vorsitz Gesellschaftervers.: Thomas Habermann, Landrat Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Helmut Grosse Dipl.-Ing. (FH) Thomas Marker	17.437.430	+1.467.942	nein		Dr. Fritz Kesel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungs- gesellschaft München
Tourismus u. Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH	60.000	42.000 70 %	ja	Förderung und Unter-stützung des Kurbe-triebes, des Tourismus und die Angelika Despag bis Aufgaben des Stadtmarketings	Geschäftsführung: Kurdirektorin: Dipl.-Ing. Angelika Despag bis 14.09.2013 Anja Hildmann ab 01.07.2013	324.900	0,35	nein		Wirtschaftsprüfer Eberhard Ossig & Partner, Bad Neustadt a.d.Saale
Parkgarage Altstadt Bad Neustadt a.d.Saale GmbH & Co. KG	36.600	21.000 57,38 %	ja	Betrieb der Parkgarage	Geschäftsführung: Parkgarage Altstadt Bad Neustadt a.d.S. Verwaltungs GmbH (Andreae, Schlanmüller)	238.636	+22.075	nein		-
City-USE GmbH & Co. KG	213.000	18.500 8,69 %	nein	Handel mit und/oder Erzeugung von Energie u. Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung	Vorsitz Aufsichtsrat: Alex Schalkhas Geschäftsführer: Roland May	7.330.794	+75.313	nein		Bayer. Kommunaler Prüfungsverband, München
Biomasse-Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG	1.500.000	495.000 33 %	ja	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb eines Biomasseheiz-(kraft)-werks und eines Fernwärmenetzes in Bad Neustadt a. d. Saale	Vorsitz Gesellschaftervers.: 1. Bgm. Bruno Altrichter stellv. Vorsitz Gesellschaftervers.: Thomas Habermann, Landrat Geschäftsführung: Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH	3.876.597	-16.644	nein		Dr. Fritz Kesel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungs- gesellschaft München
Biomethan Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG Bad Neustadt a. d. S.	1.050.000	178.500 17 %	ja	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb einer Biogasaufbereitungsanlage in Unsteden	Vorsitz Gesellschaftervers.: Klaus Stephan Geschäftsführung: Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH	3.515.743	182.076	nein		Dr. Fritz Kesel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungs- gesellschaft München

BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE ZUM 31.12.2013

Unternehmen	Gesellschaftskapital gesamt €	Gesellschaftskapital Anteil Stadt € %	Mehrheitsbeteiligung oder mind. 25 % und Mehrheit mit anderen Kommunen	Zweck	Zusammensetzung der Organe (detaillierte Auflistung siehe Anlagen)	Bilanzsumme 2013 €	Ertragslage 2013 Gewinn (+) Verlust (-) €	Kreditaufnahme €	Bezüge Geschäftsführer €	Abschlußprüfer (Gesellschaft Name)
2. Mittelbare										
Beteiligungen										
Parkgarage Altstadt Bad Neustadt a.d. Saale Verwaltungs-GmbH	32.000		nein	Übernahme der Geschäftsführung der Parkgarage Altstadt Bad Neustadt a.d.S. GmbH & Co. KG	Geschäftsführer: Andreas Schlägmüller Beirat: 1. Bgm. Bruno Altrichter, Peter Dietz	56.863	+1.424	nein	1.500	-
Nachrichtlich:										
3. Eigenbetriebe										
Stadtwerke Bad Neustadt a.d.Saale	5.000.000	5.000.000 100 %	ja	Strom- und Wasserversorgung, öffentl. Personennahverkehr, Freizeitbad Triamare	Vorsitz Werkausschuss: 1. Bgm. Bruno Altrichter Vertretung: Ulrich Leber Andreas Schlägmüller	25.864.216	-869.825	800.000	173.811	Bayer. Kommunaler Prüfungsverband, München
Mittelbare										
Beteiligungen durch:										
Überlandwerk Rhön GmbH (Anteil Stadt Bad Neustadt 6,21 %)										
an: Bayerische Rhönogas GmbH mit 11 %	6.000.000	0,68 % keine Berichtspflicht	nein	Gasversorgung						Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München
RDE, Regionale Dienstleistungen GmbH & Co. KG mit 2 %	430.000	0,12 % keine Berichtspflicht	nein	Forum zur Wissensvernetzung zwischen E.ON Bayern und partnerschaftlich verbundenen Weiterverteilungsunternehmen						
Biomasse Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG mit 17 %	1.500.000	1,06 % keine Berichtspflicht	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb eines Biomasseheiz-(kraft)werks und eines Fernwärmenetzes in Bad Neustadt a. d. Saale	Vorsitz Gesellschaftervers.: 1. Bgm. Bruno Altrichter stellv. Vorsitz Thomas Habermann, Landrat Geschäftsführung: Rhön-Grubfeld-Wärme GmbH					Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München

BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE ZUM 31.12.2013

Unternehmen	Gesellschaftskapital gesamt €	Gesellschaftskapital Anteil Stadt € %	Mehrheitsbeteilig. oder mind. 25 % und Mehrheit mit anderen Kommunen	Zweck	Zusammensetzung der Organe (detaillierte Aufstellung siehe Anlagen)	Bilanzsumme 2013 €	Ertragslage 2013 Gewinn (+), Verlust (-) €	Kreditaufnahme €	Bezüge Geschäftsführer €	Abschlussprüfer (Gesellschaft Name)
Biomethan Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG Bad Neustadt mit 32,2 %	1.050.000	2,00% keine Berichtspflicht	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb einer Biogasaufbereitungsanlage in Unlesben	Vorsitz Gesellschaftervers.: Klaus Stephan Geschäftsführung: Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH	-	-	-	-	Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München
Agrokraft Sireutal GmbH & Co.KG Bad Neustadt mit 8,2 %	2.402.200	0,51% keine Berichtspflicht	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen	-	-	-	-	-	-
Bürgersolkraftwerk Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG Bad Staffelstein mit 0,27 %	1.838.000	0,02% keine Berichtspflicht	nein	Systeme für netzunabhängige Stromversorgung	-	-	-	-	-	-
RegioE ² Regionale Energien GmbH Wülfershausen mit 28,57%	700.000	1,77% keine Berichtspflicht	nein	Planung, Projekt. & Verw. v. Anlagen	-	-	-	-	-	-
Bayerische Rhöngas GmbH (Anteil Stadt Bad Neustadt 17 %) an: Biomasse-Wärmeverorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG mit 17 %	1.500.000	2,89% keine Berichtspflicht	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb eines Biomasseheiz-(kraft)werks und eines Fernwärmenetzes in Bad Neustadt a. d. Saale	Vorsitz Gesellschaftervers.: 1. Bgm. Bruno Altrichter stöck. Vorsitz Geschäftsführers.: Thomas Habermann, Landrat Geschäftsführung: Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH	-	-	-	-	Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München
Biomethan Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG Bad Neustadt mit 24,9 %	1.050.000	4,23% keine Berichtspflicht	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb einer Biogasaufbereitungsanlage in Unlesben	Vorsitz Gesellschaftervers.: Klaus Stephan Geschäftsführung: Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH	-	-	-	-	Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München
Biomasse Wärmeverorgung Bad Königshofen GmbH & Co. KG mit 24,9 %	1.100.000	4,23% keine Berichtspflicht	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb eines Biomasseheiz-(kraft)werks und eines Fernwärmenetzes in Bad Königshofen i. Gr.	Vorsitz Gesellschaftervers.: Bgm. Thomas Heibing Geschäftsführung: Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH	-	-	-	-	Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft München

BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE ZUM 31.12.2013

Unternehmen	Gesellschaftskapital gesamt €	Gesellschaftskapital Anteil Stadt € %	Mehrheitsbeteiligung oder mind. 25 % und Mehrheit mit anderen Komponenten	Zweck	Zusammensetzung der Organe (detaillierte Aufstellung siehe Anlagen)	Bilanzsumme 2013 €	Ertragslage 2013 Gewinn (+), Verlust (-) €	Kreditaufnahme €	Bezüge Geschäftsführer €	Abschlussprüfer (Gesellschafts- Name)
Biomasse Wärmeversorgung Obereisbach GmbH & Co. KG mit 90 %	500.000	15,30%	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb eines Biomasseheiz-(kraft)- werks und eines Fernwärmenetzes in Obereisbach	Vorsitz Gesellschaftervers.: Bgm. Birgit Erb Geschäftsführung: Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH	1.262.196	-18.325	nein		Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungs- gesellschaft München
Biomasse Wärmeversorgung Ostheim GmbH & Co. KG mit 63,33 %	750.000	10,77%	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb eines Fernwärmenetzes in Ostheim v. d. Rhön	Vorsitz Gesellschaftervers.: Bgm. Ulrich Waldsachs Geschäftsführung: Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH	2.955.020	+4.830	217.000		Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungs- gesellschaft München
Rhön-Grabfeld Wärme GmbH mit 100 %	25.000	17,00%	nein	Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin im Bereich erneuerbarer Energien tätigen Unternehmen	Geschäftsführung: Joachim Baumbach, Michael Gottwald, Dipl.-Ing. (FH) Udo Schneider	100.003	+5.328	nein		Dr. Fritz Kessel & Partner OHG, Wirtschaftsprüfungs- gesellschaft München
Agrokraft Streudal GmbH & Co. KG Bad Neustadt mit 4,16 %	2.402.200	0,71% keine Berichtspflicht	nein	Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen		-	-	-		
RDE, Regionale Dienstleistungen GmbH & Co. KG mit 2 %	430.000	0,34% keine Berichtspflicht	nein	Forum zur Wissensvernetzung zwischen E.ON Bayern und partnerschaftlich verbundenen Weiter- verteilungsunternehmen		-	-	-		
City-USE GmbH & Co. KG (Anteil Stadt Bad Neustadt 10,36 %)										
an: City-USE Verwaltungs-GmbH mit 100 %	25.000	8,69%	nein	Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommandit- gesellschaft in d. Firma City- USE GmbH & Co. KG Handel mit und/oder Erzeugung von Dienst- leistungen im Bereich der Energieversorgung	Gesellschafterrechte werden durch Aufsicht- rat der City-USE GmbH & Co. KG wahrgenommen	26.401	0	nein		Bayer, Kommunaler Prüfungsverband, München
SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co. KG mit 1,35 %	die Gesellschaft wurde liquidiert		nein	Entwicklung, Planung, Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerks		-	-	-		
SüdWestStrom Windpark GmbH & Co. KG mit 0,43 %	die Gesellschaft wurde liquidiert		nein	Entwicklung, Planung, Bau und der Betrieb von Windparks		-	-	-		

BETEILIGUNGSBERICHT DER STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE ZUM 31.12.2013

Zusammensetzung der Organe

Überlandwerk Rhön GmbH

Aufsichtsratsvorsitzender:

Habermann Thomas, Landrat Landkreis Rhön-Grabfeld

Stellvertretender Vorsitzender:

Woide Bernd, Landrat Landkreis Fulda

Aufsichtsräte:

Altrichter Bruno, 1. Bgm. Bad Neustadt a.d.Saale

Baumann Udo, 1. Bgm. Bischofsheim

Blum Hubert, 1. Bgm. Hilders

Erb Birgit, 1. Bgm. Obereisbach

Gottbehüt Edgar, 1. Bgm. Kaltensundheim

Groß Frank, 1. Bgm. Oberweid

Henkel Martin, 1. Bgm. Geisa

Knaier Richard, 1. Bgm. Niederlauer

Meysner Markus, 1. Bgm. Tann

Müller Robert, 1. Bgm. Fladungen

Schramm Ulrich, 1. Bgm. Kaltennordheim

Schreiner Thomas, 1. Bgm. Ehrenberg

Streit Eberhard, 1. Bgm. Mellrichstadt

Waldsachs Ulrich 1. Bgm. Ostheim

Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Grosser Helmut, Mellrichstsd

Bayerische Rhöngas GmbH

Gesellschafterversammlung:

Landkreis Rhön-Grabfeld (Landrat Habermann Thomas),
Vorsitzender

Gasversorgung Unterfr. GmbH (Klaus Stephan, Arnstein)
stv. Vorsitzener

Gasversorgung Unterfr. GmbH (Dipl.-Ing. (FH) Merker
Thomas, Eibelstadt)

Stadt Bad Neustadt a.d.Saale (1. Bgm. Altrichter Bruno)

Stadt Mellrichstadt (1. Bgm. Streit Eberhard)

Überlandwerk Rhön GmbH (Dipl.-Ing. Grosser Helmut)

Geschäftsführung:

Dipl. -Ing. Grosser Helmut, Mellrichstadt

Dipl.-Ing. (FH) Merker Thomas, Eibelstadt

Tourismus u. Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Gesellschafterversammlung:

Kur- u. Verkehrsverein Bad Neustadt e. V.
(Baer Hermann bis 22.06.2014)

Kur- u. Verkehrsverein Bad Neustadt e. V.
(Carolin Koch ab 23.06.2014)

Stadtmarketing NES e. V. (Christine Lux)

Stadt Bad Neustadt a.d.Saale (1. Bgm. Altrichter Bruno)

Geschäftsführung:

Anja Hildmann

Vertreter: Michael Weiß

Parkgarage Altstadt Bad Neustadt a.d.Saale GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:

Parkgarage Altstadt Bad Neustadt a.d.Saale Verwaltungs
GmbH (Schlagmüller Andreas) Stadt Bad Neustadt a.d.Saale
Vermögensverwaltung

City-Use Unterfränkischer Service für Energiedienstleistungen GmbH

Aufsichtsratsvorsitzender:

Schalkhas Alex, Geschäftsf. Elektrizitätswerk

Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG

Stellvertretender Vorsitzender:

Keller Christoph, Geschäftsführer EMB Energiev.
Miltenberg-Bürgstadt GmbH

Aufsichtsräte:

Pobloth, Werkleiter Stadtwerke Klingenberg

Fuchs Fridolin, Bürgermeister der Gemeinde Glattbach,
Elektrizitätswerk

Kühnl Norbert, Geschäftsführer Stadtwerke Hammelburg
GmbH

Oster Volker, Geschäftsführer Gemeindewerke Kahl
Versorgungsges. mbH

Schneider Günter, Geschäftsführer

Stadtwerke Bad Brückenau GmbH

Leber Ulrich, Techn. Werkleiter Stadtwerke Bad Neustadt
a.d.S.

Bier Günther, Werkleiter Stadtwerke Zeil a. Main

Geschäftsführung:

May Roland

Biomasse-Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG

Gesellschafter: als Komplementär persönlich haftend:

- Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH, Bad Neustadt a. d. Saale

als Kommanditisten beschränkt haftend:

- Bayerische Rhöngas GmbH, Bad Neustadt a. d. Saale

- Überlandwerk Rhön GmbH, Mellrichstadt

- Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

- Landkreis Rhön-Grabfeld

- Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld -
Anstalt des öffentlichen Rechts.

Biomethan Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG

Gesellschafter: als Komplementär persönlich haftend:

- Rhön-Grabfeld-Wärme GmbH, Bad Neustadt a. d. Saale

als Kommanditisten beschränkt haftend:

- Bayerische Rhöngas GmbH, Bad Neustadt a. d. Saale

- Überlandwerk Rhön GmbH, Mellrichstadt

- Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

- Gasversorgung Unterfranken GmbH

- Gemeinde Unsleben

Parkgarage Altstadt Bad Neustadt a.d.Saale Verwaltungs- GmbH

Alleiniger Gesellschafter:

Parkgarage Altstadt Bad Neustadt a.d.Saale GmbH & Co. KG

Geschäftsführung: Schlagmüller Andreas

Beirat: Altrichter Bruno, 1. Bgm. Stadt Bad Neustadt a.d.Saale
Dietz Peter

Stadtwerke Bad Neustadt a.d.Saale

Vorsitzender Werkausschuss: 1. Bgm. Altrichter Bruno

Werkausschussmitglieder:

Burmester Franziska

Gröschel Gabi

Högn Peter

Kneuer Bernhard

Pittner Gerald

Schubert Robert

Steinbach Sebastian

Stührmann Sabine

Zeisner Anne

Zeiß Edgar

Leber Ulrich

Werkleitung:

Schlagmüller Andreas

JAHRESABSCHLÜSSE DER STADTWERKE BAD NEUSTADT A.D.SAALE FÜR DIE JAHRE 2008 – 2012

Nach § 25 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung (EBV) ergeht folgende amtliche Bekanntmachung:

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

"Wir haben die Jahresabschlüsse - jeweils bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und die Lageberichte der Stadtwerke Bad Neustadt a.d.Saale für die Geschäftsjahre vom 01.01. bis 31.12.2008, vom 01.01. bis 31.12.2009, vom 01.01. bis 31.12.2010, vom 01.01. bis 31.12.2011 und vom 01.01. bis 31.12.2012 geprüft. Durch Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO wurde der Prüfungsgegenstand erweitert.

Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebsatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresabschlüsse unter Einbeziehung der Buchführung und über die Lageberichte sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 S.2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen

und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungsverhandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Vor dem Hintergrund der auf dieser Grundlage gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 und

3 KommPrV: Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebsatzung. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Lageberichte stehen im Einklang mit den Jahresabschlüssen, vermitteln insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellen die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft: in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 konnten die defizitären Betriebszweige durch die Versorgungssparten nicht ausreichend gestützt werden; im Übrigen geben die wirtschaftlichen Verhältnisse keinen Anlass zu Beanstandungen."

München, 27.06.2014

Bayerischer Kommunalprüfungsverband
Wiedemann, Wirtschaftsprüfer

2. Feststellung der Jahresabschlüsse 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012

Auf Empfehlung des Werkausschusses stellte der Stadtrat in

seiner Sitzung am 20.11.2014 die geprüften Jahresabschlüsse für die Jahre 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 mit folgenden Zahlen fest:

a) Jahresabschluss 2008
Bilanzsumme 26.366.868,48 €
Jahresverlust 1.663.065,89 €

b) Jahresabschluss 2009
Bilanzsumme 25.060.431,66 €
Jahresverlust 1.387.024,51 €

c) Jahresabschluss 2010
Bilanzsumme 24.644.467,32 €
Jahresverlust 973.151,42 €

d) Jahresabschluss 2011
Bilanzsumme 25.018.312,42 €
Jahresverlust 701.681,01 €

e) Jahresabschluss 2012
Bilanzsumme 25.890.133,92 €
Jahresverlust 430.112,49 €

3. Behandlung der Jahresergebnisse 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012

Auf Empfehlung des Werkausschusses beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 20.11.2014 folgende Behandlung der Jahresergebnisse 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012:

Die Jahresverluste der Jahre 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 werden in allen fünf Jahren jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemütlich feiern mit bis zu 180 Personen

DER BÜRGERSAAL

im Feuerwehrhaus Brendlorenzen
Schreiberstraße 3 • 97616 Bad Neustadt / Saale

BUFFET- PARTY- SERVICE ZINK

Hochzeiten • Firmenfeiern • Familienfeste etc.

Ihre Ansprechpartnerin: Sonja Zink
Handy: 0171/3826637 • Tel.: 09771 / 18366
Mail: info@der-buergersaal.de • www.der-buergersaal.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Fahrrad	Mountainbike, Felt, schwarz-weiß	Hedwig-Fichtel-Straße	24.11.2014
Fahrrad	Mountainbike mit Schloss, Trinkhalter und Licht, Serious, Schwarz/orange	Siemensstraße	09.12.2014
Handy	Smartphone Nexus 4, schwarz, LG	Am Zollberg 1 in Dienstwagen Polizei	12.11.2014
Ring	Herren Ehering, gold, ohne Stein	Saalestraße, Bad Neustadt	22.10.2014
Schlüssel	Anzahl: 2, JuNie, DOM, 3 Einkaufschips, grauer Filzhänger mit Aufschrift "Sweet Home" (VR-Bank) und silberner Ferrari-Shell Anhänger	Nähe BRK Altenheim	24.11.2014
Schlüssel	Anzahl: 3, Winkhaus, 2 kleinen Schlüssel Burg Wächter am Schlüsselring	Parkplatz Am Bersbach, Brendlorenzen	29.11.2014
Sonstiges	Altkleidercontainer mit Aufschrift Telefonnummer	Kastanienallee, Herschfeld	05.12.2014

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

Geburten

Liam Josef Dietz, geb. am 12.11.2014

Adrian Julian Vöth, geb. am 17.11.2014

Eltern: Charlotte Maria Vöth und Heiko Vöth geb. Weber, Thüringer Str. 11, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Xenia Charlotte Höche, geb. am 19.11.2014

Lenny Robert Werner, geb. am 17.11.2014

Eltern: Laura Kleinhenz und Michael Christian Werner, Münchener Str. 30, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Philemon Jakob Muck geb. am 23.11.2014

Eltern: Franziska Elisabeth Muck geb. Then und Samuel Martin Muck, Ebertsholz 26, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

David Wendelin Gottfried Alois Mardian, geb. am 23.11.2014

Eltern: Julia Anna Mardian geb. Härder und Eduard Mardian, Seestr. 6, 97618 Hohenroth

Paula Blanda Heßelbach, geb. am 28.11.2014

Eltern: Magdalena Heßelbach geb. Balling und Thomas Heßelbach, Oberpullendorfer Str. 2, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Leon Klein, geb. am 28.11.2014

Eltern: Silvia Krenzer und Sebastian Klein, Röthenstr. 13, 97618 Heustreu

Mila Pfister, geb. am 26.11.2014

Eltern: Mareike Dagmar Pfister, Rödleser Weg 3, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale und Manuel Andreas Holzinger, Am Rhönblick 13, 97618 Wollbach

Niklas Härder, geb. am 30.11.2014

Luis Miller, geb. am 01.12.2014

Jayden Lechner, geb. am 02.12.2014

Eheschließungen

Svitlana Mihajlovna Prykhodko und Eduard Wolstein, 14.11.2014,

Jahnstr. 9, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Oxana Scherer und Dominik Stefan Rudolf Muth, 29.11.2014,

Ha uptstr. 14, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Irene Maria Martin geb. Troidl und Wolfgang Hermann Seufert,

06.12.2014,

Elsstr. 17, 97656 Oberelsbach, Kapellenstr. 15, 97720 Nüdlingen

Sterbefälle

Haaf, Anna, 24.11.2014,

Bad Neustadt a.d.Saale, Hauptstr. 104

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

4. Änderung des Bebauungsplanes „Jahnberg“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke FL.Nrn. 2861 und 2054 (Teilbereich), Gemarkung Bad Neustadt a.d.Saale

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a.d. Saale hat am 13.11.2014 die 4. Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Jahnberg“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke FL.Nrn. 2861 und 2054 (Teilbereich), Gemarkung Bad Neustadt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a.d.Saale, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechend der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).